stadtjournal maintal

Was • Wann • Wo

Mi, 08.04.
Kultur à la Carte
20 h: Spanischer Abend mit Songs der Gipsy Kings
Wirtshaus zu den Mainterrassen

Fr, 10.04.
FD Kulturelle Bildung
19 h: Vernissage
Dietrich Peter
„Drunter & drüber"
Hist. Rathaus Hochstadt

Sa, 11.04.
1. Hochstädter Winzerverein
16-21 h: Hexenfeuer
Vereinswingert „Hoher Rain"

Sa, 11.04.
17.30-22 h: Pop-Punk-Emo-Konzert
Skatehalle Railway Maintal

Di, 14.04. - Di, 30.06.
Bürgerhilfe Maintal
11-12.30 h: Kurs Gedächtnistraining „Fit im Kopf"
Dienstags
Kosten: 80 €
Anm. erf.
Räume der Bürgerhilfe
www.buergerhilfe-maintal.de

Fr, 17.04.
Geschichtsverein Dörnigheim e.V.
17 h: Abendspaziergang mit dem Geschichtsverein – Wachenbuchen
Treff: Festplatz Wachenbuchen

Sa, 18.04.
FD Bürgerliches Engagement/ Freiwilligenagentur Maintal Aktiv
10-13 h: Reparatur-Café
Stadtteilzentrum Bischofsheim

Di, 21.04.
Volksbühne Maintal e.V.
20 h: Theater
„Der Vorname"
Bürgerhaus Bischofsheim

Do, 30.04.
1. Maintaler Tanzsportclub e.V.
20 h: Tanz in den Mai
Bürgerhaus Bischofsheim
vorverkauf@maintalertsc.de

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 4: 8.4.26
Ausgabe 5: 4.5.26

3. April • Ev. Kirche Bischofsheim

„Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu"

Maintal. Am Karfreitag, 3. April, um 15 Uhr erklingt in der evangelischen Kirche Bischofsheim, Alt Bischofsheim 17, „Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu".

Die Besucher*innen erwartet zur Passionsgeschichte passende Musik für Gesang und Querflöte. Arien aus der Matthäus- und Johannespassion von Johann Sebastian Bach, aus dem „Stabat mater" von Antonín Dvořák und Giovanni Battista Pergolesi sowie von Georg Friedrich Händel werden die Passionsgeschichte umrahmen und musikalisch interpretieren.

Es musizieren Doris Rufina Issig (Gesang), Marianne Kirschner-Dreher (Querflöte) und Andrea Tetens (Orgel). Die Liturgie und die Lesungen übernimmt Pfarrerin Anne-Christin Pforr.

Ab 29. Juni

Ferienspiele in Maintal: Von Märchen, Fischen und Musik

Maintal. Auch in diesem Sommer werden in allen vier Maintaler Stadtteilen Ferienspiele angeboten. In Dörnigheim, Hochstadt und Wachenbuchen finden sie in der ersten und zweiten Sommerferienwoche, also von Montag, 29. Juni, bis Freitag, 10. Juli, statt. Die Bischofsheimer Ferienspiele sind in der dritten und vierten Sommerferienwoche, von Montag, 13., bis Freitag, 24. Juli.

Alle Ferienspiele finden jeweils montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr statt. Daran teilnehmen können Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Auch Kinder mit Beeinträchtigung sind willkommen – sie können bis zu einem Alter von 14 Jahren mitmachen. Sollten sie eine Integrationskraft benötigen, kann die Teilnahme allerdings nur dann garantiert werden, wenn eine geeignete Betreuungsperson gefunden wird.

Die Teilnahme an den Ferienspielen kostet für das erste Kind einer Familie 70 Euro pro Woche, für das zweite Kind 60 Euro und ab dem dritten Geschwisterkind 50 Euro. Im Preis enthalten sind ein tägliches Mittagessen sowie die Versorgung mit Getränken. Für Kinder mit Anspruch auf Kostenübernahme durch das Bildungs- und Teilhabepaket stellt die Stadt Maintal nach der Anmeldung einen Antrag bei den entsprechenden Ämtern. Für Inhaber*innen des Maintal-Passes reduziert sich der Teilnahmebeitrag zusätzlich um 50 Prozent.

Während der Ferienspiele in Dörnigheim begeben sich die Kinder auf die „Expedition Ozean". Gemeinsam mit dem Team tauchen sie ab in die bunte Unterwasserwelt der Meere. Dazu gibt es Bastel-, Spiel- und Sportangebote sowie kleine und große Ausflüge.

Die Hochstädter Ferienspiele bieten einen „Sommer voller Möglichkeiten". In den beiden Wochen hat alles Platz, was den Kindern gefällt: kreatives Ausprobieren, spannende Aktionen, Bewegung, neue Ideen und Gemeinschaft.

Unter dem Motto „Die Welt ist voller Musik" wird es in Wachenbuchen laut – die Kinder begeben sich auf die Suche nach verschiedenen Musikstilen und schauen, wo man in der Natur Musik finden kann.

Die Ferienspiele in Bischofsheim stehen unter dem Motto „Irgendwas mit Märchen". Aschenputtel will Party machen, findet aber ihre Schuhe nicht. Schneewittchen fragt ihre Follower*innen, ob sie wirklich die Schönste im ganzen Land ist. Wenn selbst das Wünschen nicht mehr hilft, braucht Maintal eine Gruppe junger Held*innen, die dem Brunnen auf den Grund gehen.

Anmeldungen können online über www.maintal.de/ferienspiele erfolgen. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Fachdiensts Kinderfreundliche Kommune und Jugendarbeit unter Telefon 06181 400716 oder per E-Mail an jugendarbeit@maintal.de zur Verfügung.

Anzeige

Westfalia Eichmann – Transportlösungen seit 1937

Frankfurt. Das Unternehmen Westfalia Eichmann im Frankfurter Osten beschäftigt sich seit 1937 mit dem Thema Transport.

Westfalia Eichmann ist Ihr Spezialist für alle Fragen rund um Transportlösungen

Zu Beginn war der klassische Anhänger das Mittel, um Waren von A nach B zu transportieren. Mit dem wachsenden Anspruch, auch Transportmöglichkeiten für den privaten Bedarf zu schaffen, entstand im Laufe der Zeit eine Produktvielfalt, die weit über den Anhänger hinausgeht – wie Dachboxen, Fahrradträger für das Heck oder Anhängekupplungen. Transportplattformen sind eine weitere Möglichkeit, um schweres Gepäck, Fahrräder oder andere sperrige Gegenstände einfach und bequem zu transportieren und somit unabhängig zu sein.

Westfalia Eichmann montiert Anhängekupplungen an fast alle Fahrzeugtypen – natürlich auch an Hybridfahrzeugen und reinen E-Fahrzeugen. Für den Transport von Fahrrädern stehen verschiedene Modelle diverser Fahrradträgerhersteller zur Verfügung, um möglichst allen Anforderungen und individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden.

„Uns ist es wichtig, für alle Transportanforderungen unserer Kunden eine Lösung anzubieten“, erklärt Firmenchef Jürgen Schiller. Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden daher regelmäßig weitergebildet, um alle Kundenanfragen zur vollen Zufriedenheit zu bearbeiten.

Westfalia Eichmann finden Sie in der Orber Straße 11-13 in Frankfurt. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 069 941415-25, per E-Mail an j.schiller@westfalia-eichmann.de oder auf www.westfalia-eichmann.de.

Bürgermeisterin Monika Böttcher feiert 10-jähriges Dienstjubiläum

Maintal. Eigentlich datiert das zehnjährige Dienstjubiläum von Bürgermeisterin Monika Böttcher auf den 2. Januar 2026. Die zeitlich verzögerte Übergabe einer Urkunde durch Stefan Erb, Bürgermeister von Erlensee und Vorsitzender der Bürgermeisterkreisversammlung, verdeutlicht die mit dem Amt verbundenen vielfältigen Anforderungen, die für einen vollen Terminkalender sorgen.

Monika Böttcher erhält von Erlensees Bürgermeister Stefan Erb als Vorsitzendem der Bürgermeisterkreisversammlung die Urkunde der Hessischen Landesregierung und des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (© Stadt Maintal)

Doch gerade die Vielfalt an Themen mache das Amt für Böttcher so abwechslungsreich: „Was auf bundes- und landespolitischer Ebene beschlossen wird, erfährt in den Kommunen eine Umsetzung – zusammen mit den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung. Wir schaffen den dringend benötigten Wohnraum, Flächen für Unternehmensansiedelungen, setzen lokale Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimaanpassung um, stellen die Weichen für die Energie- und Mobilitätswende, investieren in städtische Infrastruktur wie Maintalbad, Kitas und Feuerwehrhäuser, sorgen für die Kinderbetreuung und fördern das Vereinsleben“, nannte sie einige der zentralen Handlungsfelder, die im Zusammenspiel von Verwaltung, Politik und Bürgerschaft initiiert beziehungsweise bearbeitet werden. Dabei seien gerade die zurückliegenden zehn Jahre unter dem Einfluss der sich überlappenden Krisen besonders herausfordernd und dynamisch gewesen – und wirkten zum Teil weiter.

Trotz der enormen Herausforderungen, der sich die kommunale Ebene insbesondere angesichts unzureichender finanzieller Ausstattung durch Bund und Land gegenübersehe, attestierte Erb seiner Kollegin Böttcher, „frisch, aktiv und über Maintal hinaus engagiert“ zu sein – und das gerade auch in Zeiten, in denen vor allem in den sozialen Netzwerken die Anfeindungen gegen Personen in öffentlichen Ämtern zunähmen. Daher freute sich Erb, im Namen der Hessischen Landesregierung und des Hessischen Städte- und Gemeindebundes ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung überbringen zu dürfen.

„Die Aufgaben einer Kommune sind umfangreich, spannend und anspruchsvoll. Für mich ist es eine sehr sinnstiftende Aufgabe, Verantwortung für die hier lebenden Menschen zu übernehmen und gemeinsam mit der Stadtgesellschaft die Weichen für die Entwicklung unserer Stadt zu stellen“, unterstrich Böttcher. Diese große Verantwortung lasse sich nur mit einer grundsätzlich zuversichtlichen Grundhaltung annehmen.

SLOVITA
Ambulanter Pflegedienst

• Individuelle, kompetente und bedarfsgerechte Pflege
• Grundpflege
• Behandlungspflege
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Stundenweise Betreuung
• 24 Stunden-Betreuung

Telefon (0 61 09) 3 97 62 07
Fechenheimer Weg 17
Maintal-Bischofsheim
pflegedienst@slovita.de
www.slovita.de

Donnerstags • Restaurant Dalmacija

18, 20, 2, 3, 4 – Lust auf Skat?

Enkheim. In geselliger Runde Skat spielen und sich somit gemeinsam die Zeit vertreiben – das ist das Ziel des 1.Skatclubs Bergen Enkheim, wenn sich seine Mitglieder jeden Donnerstag um 18.45 Uhr im Restaurant Dalmacija, Am Schelmenburgplatz 2, in Enkheim treffen. Gespielt wird in 2 Serien mit 27 Spielen. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen. Der Verein freut sich über jeden Gast, der mitspielen möchte. Bei den Treffen wird nicht geraucht. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 06109 5095212 oder 0151 28723822.

Ab 14. April • Bürgerhilfe Maintal

Gedächtnistraining: „Fit im Kopf – stark im Leben“

Maintal. Unter dem Titel „Fit im Kopf – stark im Leben“ bietet die Bürgerhilfe Maintal ab 14. April für Mitglieder und Nichtmitglieder wieder einen Kurs für die mentale Fitness durch ganzheitliches Gedächtnistraining an.

Geistige Fitness ist mehr als nur Training; sie ist der Schlüssel zu Lebensfreude, Selbstständigkeit und nachhaltigem Wohlbefinden. In diesem inspirierenden Kurs, den die vom Bundesverband Gedächtnistraining e.V. zertifizierte Trainerin Heike Kaestner für die Bürgerhilfe veranstaltet, stärken die Teilnehmenden auf motivierende, stressfreie und alltagsnahe Weise unter anderem ihre Konzentration, Merkfähigkeit, Wahrnehmung und Denkflexibilität – und entdecken dabei, wie viel Potenzial in ihnen steckt.

Auf dem Programm stehen abwechslungsreiche, aktivierende Übungen und spannende Denkanstöße, die nicht nur fordern, sondern vor allem Spaß machen. Dadurch kann Schritt für Schritt die mentale Leistungsfähigkeit gesteigert werden. Kaestners ganzheitliches Konzept verbindet gezieltes Gedächtnistraining mit sanften Bewegungsübungen, wohltuenden Entspannungseinheiten sowie wertvollen Impulsen rund um Ernährung und Prävention. So stärken die Teilnehmenden nicht nur ihren Geist, sondern auch ihren Körper, und gewinnen neue Energie für den Alltag.

Der Kurs findet an zwölf Vormittagen jeweils dienstags von 11 bis 12.30 Uhr in den Räumen der Bürgerhilfe Maintal statt. Anmeldungen sind im Büro der Bürgerhilfe zu den Öffnungszeiten – montags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie dienstags, mittwochs und freitags von 10 bis 12 Uhr – oder telefonisch unter 06109 6989777 möglich. Bei der Anmeldung ist die Kursgebühr in Höhe von 80 Euro zu entrichten. Weitere Informationen gibt es online auf www.buergerhilfe-maintal.de.

Ausgabe 4 erscheint am 27.4.26
Anzeigenschluss:
8.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
9.4.26 • 7 h

Ausgabe 5 erscheint am 26.5.26
Anzeigenschluss:
4.5.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
5.5.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Maintaler Bürgerstiftung erneut mit Gütesiegel ausgezeichnet

Maintal. Die Bürgerstiftung Maintal ist erneut mit dem Gütesiegel für Bürgerstiftungen des Bundesverbands Deutscher Stiftungen e.V. ausgezeichnet worden. Dem Verband zufolge steht das Siegel bundesweit für Qualität, Transparenz und Verantwortungsbewusstsein im lokalen bürgerschaftlichen Engagement.

„Unser Anliegen ist es, das Leben in Maintal lebenswert und lebendig zu gestalten. Durch uns werden Vorhaben wahr, von denen jede*r in unserer Stadt profitiert und die ohne das Engagement der Bürgerstiftung Maintal wahrscheinlich nicht hätten stattfinden können“, erläutert Dr. Dieter Fritz, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung. Mithilfe der Erträge ihres Stiftungskapitals unterstützt beziehungsweise ermöglicht sie Projekte sowie Veranstaltungen für Jung und Alt in der Stadt, für die ansonsten nicht genug Geld da wäre – und das ohne viel Bürokratie.

„Im vergangenen Jahr konnten wir zwölf Projekte unterstützen“, berichtet Alexander Kowatsch, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Maintal. Mehr als doppelt so viele Anfragen seien bei der Stiftung eingegangen. „Wir sind sehr erfolgreich und wollen gerne helfen, mehr Ideen zu realisieren“, ergänzt Dr. Fritz.

Um dem Förderbedarf auch weiterhin möglichst umfassend gerecht werden zu können, appellieren Kowatsch und Dr. Fritz im Namen der Stiftung an die Bürger*innen: „Unterstützen Sie bitte unseren Einsatz mit einer Spende. Auf diese Weise ermöglichen Sie Dinge im Zusammenleben unserer Stadt, von denen viele Menschen profitieren und die sonst unter den Tisch zu fallen drohen. Wir garantieren: Ihr Geld kommt in Maintal an.“

Spenden können auf das Konto der Bürgerstiftung Maintal bei der Frankfurter Volksbank (IBAN: DE29 5019 0000 0000 3737 37, BIC: FFVBDEFF) überwiesen werden. Nähere Informationen, auch zu den bereits geförderten Projekten, finden Interessierte online auf buerger stiftung-maintal.de.

Anzeige

Sommeraktion 2026: Füllen Sie jetzt Ihre Brennholzvorräte auf!

Nidderau. Filz Brennholzhandel bietet Buchenholz, ofenfertig geschnitten, in verschiedenen Größen zu Sommerpreisen an.

Bestellungen bis 31. Juli 2026
Das Unternehmen bietet Buchenholz getrocknet in 25 oder 30 Zentimetern Scheitlänge zu folgenden Konditionen an:

Anzahl	Preis
4 SRM	zu je 105 Euro/SRM
8 SRM	
12 SRM	

Andere Mengen sind außerhalb des Aktionspreises weiterhin erhältlich.

Der Preis gilt pro Abladestelle. Die Liefergebühr ab dem Holzlager in Niddatal-Kaichen beträgt 2 Euro pro Kilometer Anfahrtsweg plus eine einmalige Ladepauschale in Höhe von 5 Euro. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Die Lieferung erfolgt sobald wie möglich nach der Bestellaufgabe.

Bestellungen werden telefonisch unter 06187 906705, über den Onlineshop www.filz-brennholzhandel.de/shop oder per E-Mail an holz@filz-gruppe.de entgegengenommen.

werde teil unseres strahlenden teams...
...wenn du mehr als einen „9-to-5“ Job suchst:
Wir suchen: ZFA
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
Wir bieten einen Ausbildungsplatz:
Auszubildende (m/w/d)
Warum zu uns?
Teamgeist, fröhliches Lachen und ein herzlicher Austausch liegen uns sehr am Herzen. Bei uns wirst du Teil einer Familie, die gemeinsam für das Wohl unserer Patienten einsteht.
Klingt das gut?
Dann schick uns deine Bewerbung per E-Mail oder schau vorbei. Wir freuen uns auf dich!
REIF
www.implantologie-reif.de
06187-6118
Hanauer Straße 3a • 61137 Schöneck-Kilianstädten • info@implantologie-reif.de

Bis 29. März • Historisches Rathaus Hochstadt

Carlo Reisch präsentiert „Stilles & Florales“

Maintal (gm). In seiner Kunstausstellung „Stilles & Florales“, die noch bis Sonntag, 29. März, im Historischen Rathaus in Hochstadt zu sehen ist, präsentiert der Frankfurter Maler und Grafiker Carlo Reisch einen faszinierenden Blick auf die Formsprache der Pflanzenwelt.

Carlo Reisch lebte und arbeitete bis 2013 als Grafiker, Zeichner und Illustrator in Freiburg im Breisgau. Sein Arbeitsstil umfasst diverse Mal- und Zeichentechniken wie Acryl, Aquarell, Kohle, Kreide oder Grafit. Charakteristisch für ihn sind lebendige Farbharmonien, eine raffinierte Komposition und eine Bildsprache, die zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion vermittelt. Inspiration für seine Werke findet der Künstler bei Reisen mit dem Wohnmobil durch Europa. Wichtig sei es ihm zu zeigen, was man aus Farbe und Strukturen schaffen könne.

Die Ausstellung umfasst rund 50 florale Werke und wurde Anfang März vom Ersten Stadtrat Karl-Heinz Kaiser eröffnet. Bei der Vernissage sagte Reisch, dass nicht Blumen den Schwerpunkt seiner Arbeiten bildeten, sondern die Landschaftsmalerei. In „Stilles & Florales“ zeigt er eine Auswahl von Arbeiten der Jahre 2021 bis 2026 und lädt die Betrachter*innen ein, die feinen Beziehungen zwischen Natur, Farbe und Empfindung neu zu entdecken.

Bei der Ausstellungseröffnung fand Erster Stadtrat Karl-Heinz Kaiser bewundernde Worte für die vielfältigen Werke des Frankfurter Künstlers Carlo Reisch (l.)

„Rosenaktion“ sorgt für strahlende Gesichter

Neben Bürgermeisterin Monika Böttcher nutzten auch Christina Naumann (l.) und Gleichstellungsbeauftragte Annika Frohböse die Möglichkeit, im Globus-Markt ein Zeichen für mehr Gleichberechtigung zu setzen

Dörnigheim (gm). Der Monat März „gehört“ den Frauen. Auch in Maintal rückt das Frauen- und Gleichstellungsbüro mit verschiedenen Veranstaltungen Frauen und deren Rechte in den Fokus. Im Rahmen einer besonderen Aktion schenkten Bürgermeisterin Monika Böttcher, Annika Frohböse und Christina Naumann Besucherinnen des Globus-Markts in Dörnigheim zwei Tage vor dem Weltfrauentag fair gehandelte Rosen und kamen mit ihnen ins Gespräch.

Mit der Aktion wollten sie die Leistungen von Frauen würdigen, die immer noch einen Großteil der Sorgearbeit übernähmen. Gleichzeitig machten sie darauf aufmerksam, dass Frauen im Berufsleben oft benachteiligt würden: Trotz gleicher Qualifikation und Tätigkeit erhielten diese vielerorts geringere Löhne als ihre männlichen Kollegen. „Die Gleichstellung der Geschlechter bleibt eine Herausforderung. Ob in der Bezahlung oder bei der politischen Mitbestimmung – Frauen sind immer noch im Nachteil“, betonte Frohböse.

Bürgermeisterin Böttcher unterstützt die Initiative bereits seit vielen Jahren. Mit dem Verschenken der Blumen sollten einmal mehr die enormen Leistungen von Frauen in den Fokus gerückt werden.

Der „Zuuuch“ zieht durch Dörnigheim

Dörnigheim (gm). „Maintal Helau!“: Wie immer am Faschingssamstag ging es um 14.11 Uhr los, der Karnevalszug-Verein Maintal hatte zum ausgelassenen Straßenumzug 75 bis 80 Nummern angekündigt. Unter dem Motto „Ob's warm, ob's kalt, in jedem Fall: Narren gibt's nicht nur im Karneval“ wurde es wieder bunt und laut. Die Närrinnen und Narren übernahmen das Regiment und es herrschte beste Stimmung.

Magazin „Museen & Sonderausstellungen“ erhältlich

Maintal. Jedes Jahr bringt die KulturRegion Frankfurt-Rhein-Main in Kooperation mit teilnehmenden Kommunen ein Museumsmagazin heraus, in dem auf museale Veranstaltungen in der Region hingewiesen wird. Das neue Heft ist ab sofort auch in Maintal erhältlich.

In frischem Design präsentiert das Museumsmagazin „Museen & Sonderausstellungen“ die diesjährigen Ausstellungen in den über 100 teilnehmenden Häusern. Darüber hinaus informiert eine Kalenderübersicht zur 17. Ausgabe, die online auf www.krfrm.de zu finden ist, über viele weitere Angebote. Die Vielfalt der Ausstellungen in der Rhein-Main-Region ist groß und reicht von Heimatmuseen über naturkundliche Sammlungen bis hin zu international renommierten Kunstorten. Maintal selbst ist mit dem Ausstellungsraum im Historischen Rathaus vertreten.

In Maintal erhalten interessierte Bürger*innen das Magazin kostenfrei im Historischen Rathaus während der Ausstellungs-Öffnungszeiten dienstags, samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr, außerdem im Rathaus, in den Büchereien oder den Bürgerhäusern. Fragen beantwortet das Kulturbüro der Stadt Maintal unter Telefon 06181 400-721 oder per E-Mail an kultur@maintal.de.

Gesangverein Eintracht Bischofsheim – Mitmachen lohnt sich

Maintal. Der Gesangverein 1874 Eintracht Bischofsheim kann seit Oktober 2024 auch wieder einen Männerchor sein Eigen nennen. Daneben gibt es zwei weitere Chöre, in denen die Stimmen von Sopran, Alt, Tenor und Bass vereint sind.

Einer de Chöre widmet sich stärker dem traditionellen Liedgut in breit gefächerter Form, der zweite den Melodien aus Musicals und Pop-Songs in englischer Sprache. Letztgenannter trägt den Namen „Voices of Harmony“. Alle drei Gesangsgruppen stehen unter der Leitung von Pavlina Georgiev.

Ein gemeinsames Konzert ist für Sonntag, 27. September, geplant. Zunächst aber beteiligen sich die Voices of Harmony auf Einladung der Sängervereinigung Hausen am Sonntag, 17. Mai, an einer Nachmittagsveranstaltung mit dem Titel „Cafe-Musicale“.

Allen Sängerinnen und Sängern macht das gemeinsame Singen viel Freude, die sie gern mit neuen Mitgliedern teilen wollen. Die Proben sind jeweils freitags ab 18 Uhr für den Männerchor und ab 19 Uhr für den gemischten Chor mit dem eher traditionellen Liedgut. Die Voices of Harmony proben regelmäßig an zwei Samstagen im Monat, jeweils ab 14.30 Uhr, davon einmal gewöhnlich am letzten Samstag des Monats. Alle Proben finden im Bischofsheimer Gemeindehaus, Rhönstraße 2, statt. Im Anschluss wird die Gemeinschaft in geselligen Runden gepflegt.

Für alle, die mitmachen wollen, sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Die Vorsitzende Gabriele Herzog erklärt: „Ein Versuch, mit zumachen, lohnt sich für jede und jeden, um die Lebensfreude beim Singen und in der Gemeinschaft mitzuerleben.“

Weitere Informationen zum Verein sowie Kontaktmöglichkeiten finden sich auf der Website www.gesangverein-eintracht-bischofsheim.de.

Führerschein-Umtausch auch online möglich

Maintal. Noch immer sind viele alte „Lappen“ im Umlauf. Abhängig vom Ausstellungsdatum der Fahrerlaubnis und dem Geburtsjahr der Inhaber*innen müssen die alten Führerscheine gegen den neuen fälschungssicheren, europaweit einheitlichen Führerschein im Scheckkarten format getauscht werden. Der Umtausch ist nun auch als Online-Service im „Digitalen Rathaus“ der Stadt Maintal verfügbar.

Im „Digitalen Rathaus“ der Stadt Maintal ist als neuer Online-Service der Führerscheinstelle des Main-Kinzig-Kreises der Tausch der Fahrerlaubnis hinzugekommen (© Stadt Maintal)

Das „Digitale Rathaus“ enthält eine Vielzahl von Online-Verwaltungsleistungen und ist über die städtische Homepage www.maintal.de erreichbar. Ab sofort ist dort auch ein Link für den gesetzlich vorgeschriebenen Umtausch alter Papier- und Kartenführerscheine hinterlegt. Bürger*innen profitieren damit von einem modernen, zeitsparenden und nutzerfreundlichen Verfahren.

„Die Online-Verwaltungsleistungen sind eine attraktive Möglichkeit, Angelegenheiten termin- und öffnungszeitenunabhängig online zu erledigen“, betont Erster Stadtrat Karl-Heinz Kaiser als zuständiger Dezernent. Über das Serviceportal können Anträge rund um die Uhr digital eingereicht werden. Notwendige Unterlagen wie Ausweisdokumente oder biometrische Passfotos lassen sich bequem hochladen. Die Identitätsprüfung erfolgt über sichere Online-Verfahren.

Batterien gehören nicht in die Mülltonne

Maintal. Anlässlich des Internationalen Tages der Batterie, der jährlich auf die Bedeutung von Batterien in unserem Alltag und den verantwortungsvollen Umgang damit aufmerksam macht, hat die städtische Abfallwirtschaft daran erinnert, dass Batterien und Akkus nicht über den Bio- oder Restmüll entsorgt werden dürfen.

Batterien und Akkus enthalten wertvolle Rohstoffe, die sich wiederverwerten lassen (© Stadt Maintal)

Gebrauchte Batterien enthalten wertvolle Rohstoffe wie Zink, Eisen oder Nickel, aber auch umweltschädliche Stoffe. Werden Altbatterien falsch entsorgt, können sie Boden und Grundwasser belasten oder Brände verursachen und Schadstoffe freisetzen. Zugleich fehlen die Rohstoffe im Recyclingprozess. Deshalb ist es wichtig, Batterien und Akkus fachgerecht zu entsorgen. Auf keinen Fall gehören sie in die Bio- oder Restmülltonne. Stattdessen können (lithiumhaltige) Gerätebatterien bis zu 500 Gramm bei Elektrofachgeschäften, Supermärkten und Drogerien, die oft spezielle Rücknahmeboxen aufstellen, kostenfrei abgegeben werden. Auch auf dem Maintaler Wertstoffhof auf dem Gelände der Firma Spahn, Henschelstraße 11, in Dörnigheim ist dies möglich.

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft und zur richtigen Trennung der verschiedenen Abfallarten gibt es online auf www.maintal.de/abfall.

Jubiläumsaktion:
70,--€ Rabatt pro Hörsystem!
70 JAHRE ERFAHRUNG
Das Insio von Signia, nahezu unsichtbar & individuell gefertigt!
70 Jahre Erfahrung trifft 10 Jahre Innovation.
Und ein Hörgerät, das man nicht sieht.
Zum gemeinsamen Jubiläum bringen wir etwas Besonderes ins Ohr: das neue Insio von Signia. Maßgefertigt, nahezu unsichtbar und mit moderner Technik für klares Sprachverstehen im Alltag.
Als einer der ersten Hörakustiker in Deutschland können wir Ihnen dieses Hörgerät bereits ab dem 26. Februar anbieten.
HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden
Maintal-Dörnigheim
Backesweg 1
Telefon: 06181 / 47062
doerningheim@bonsel.de

24. April • Jazzkeller Hanau

Foolhouse Bluesband – Klassiker bis Modern Blues

Kesselstadt. Am Freitag, 24. April, kommt die Foolhouse Bluesband zum Konzert in den Jazzkeller Hanau, Philippsruher Allee 22.

Die Foolhouse Bluesband spielt sowohl altbekannte Klassiker als auch eigene Songs (Bildquelle: foolhouse-bluesband.de)

Drei CD-Produktionen und knapp 1.000 Live-Gigs – darunter auch Konzerte auf vielen renommierten Blues-Festivals und in den angesagten Blues-Clubs – belegen die unerschöpfliche Energie der Band für ihre Musik: den Blues.

Zu den Highlights in dieser Zeit gehören Auftritte unter anderem mit den original Blues Brothers, B.B. King, Luther Allison, Eric Burdon oder Climax Bluesband.

Es swingt, es groovt, es shuffelt, es rockt und es bluest: Zu hören gibt es eigene Stücke, viele Klassiker – teilweise komplett neu arrangiert –, und auch der Modern Blues ist vertreten: Larkin Poe, John Mayer, Delta Saints oder My Babe lassen grüßen.

Veranstaltungsbeginn ist um 21 Uhr, Einlass ist bereits ab 20 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro an der Abendkasse.

www.jazzkeller-hanau.de

1. MTSC begeistert beim Tag der offenen Tür

Maintal. Ein Feuerwerk der Bewegung, Gemeinschaft und Wertschätzung: Anfang März hat der 1. Maintaler Tanzsportclub (1. MTSC) seine Türen geöffnet und Mitgliedern sowie zahlreichen Gästen ein Programm geboten, das die gesamte Bandbreite des Vereinslebens widerspiegelte.

Da die Veranstaltung zeitlich mit dem Internationalen Frauentag zusammenfiel, setzte der Verein ein besonderes Zeichen der Wertschätzung: Jede anwesende Frau wurde mit einer Rose geehrt – eine Geste, die für strahlende Gesichter sorgte und die herzliche, familiäre Atmosphäre des Vereins unterstrich.

Das Tageshighlight war die lückenlose Präsentation des Vereinsangebots. Alle Trainer*innen traten gemeinsam mit ihren jeweiligen Tanzgruppen auf. Von Hobbytänzer*innen bis hin zu erfahrenen Formationen – die Besucher*innen erhielten einen lebendigen Einblick in die verschiedenen Stilrichtungen und Leistungsstufen des 1. MTSC. Der gemeinsame Tag diente nicht nur dazu, bei externen Gästen das Interesse am Tanzen zu wecken, sondern bot auch den Vereinsmitgliedern die Chance, die Arbeit der verschiedenen Gruppen kennenzulernen und den Zusammenhalt über die eigene Gruppe hinaus zu stärken. Neben dem sportlichen Programm kam auch das Gesellige nicht zu kurz: So lud ein reichhaltiges Buffet mit selbst gebackenem Kuchen und frischem Kaffee zum Verweilen und zum Austausch ein. Der 1. MTSC blickt auf einen rundum gelungenen Tag zurück, der einmal mehr bewies, dass Tanzen in Maintal mehr ist als nur Sport: Es ist gelebte Gemeinschaft.

Beim Tag der offenen Tür durfte sich jede Frau über eine Rose freuen (© 1. MTSC)

Heringe und Unterhaltung beim Gesangverein Eintracht

Gabriele Herzog, Vorsitzende des Gesangvereins Eintracht, mit den Maawatze

Maintal. Das diesjährige Heringsessen des Gesangvereins Eintracht Bischofsheim im Gemeindehaus ist sehr gut besucht gewesen. Auch Chorleiterin Pavlina Georgiev und ihr Partner Stan Petrov ließen es sich nicht nehmen, an der Veranstaltung teilzunehmen und eigene musikalische Beiträge beizusteuern.

Die Vorsitzende Gabriele Herzog hieß alle Anwesenden willkommen – darunter auch den Zugpräsidenten des Karnevalszug-Verein-Maintal e.V., Marcel 1. (Marcel Frischkorn), und dessen 2. Vorsitzenden Heiko Koch mit einer Abordnung. Besonders herzlich begrüßte sie den langjährigen Stammgast Rolf Eisenhauer, Sitzungspräsident der „Blau-Weißen", gemeinsam mit der Gesangsgruppe Maawatze. Herzog versäumte es nicht, Eisenhauer für eine besondere Auszeichnung – die Schwarze Narreneule – zu gratulieren, die er zuvor von der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval erhalten hatte.

Unterhaltung garantierten sowohl spaßige als auch kritische Vorträge. Für das leibliche Wohl war mit Heringen und Pellkartoffeln, Grüner Soße mit Eiern oder auch Wurst und Brot sowie mit einer Getränkeauswahl gesorgt. Der Verein bedankte sich bei den fleißigen Helfer*innen, die das Gelingen des Abends erst ermöglichten.

www.gesangverein-eintracht-bischofsheim.de

Veranstaltungsreihe „Kino vor Ort" feiert 10. Geburtstag

Maintal. Filmplakate, Veranstaltungshinweise und ein kurzer geschichtlicher Abriss haben bei den „Kino vor Ort"-Vorführungen Anfang Februar im Bürgerhaus Bischofsheim auf das zehnjährige Bestehen der Veranstaltungsreihe aufmerksam gemacht. Dazu standen im Foyer Ausstellungswände, die an die Anfänge und Erfolge dieses kulturellen Angebots in Maintal erinnerten.

An diesem Abend begrüßte der Erste Stadtrat Karl-Heinz Kaiser die Gäste, es gab eine kurze Vorstellungsrunde aller Beteiligten und zur Feier des Tages auch kleine Tüten Popcorn. Für diese Überraschung hatte der Fachdienst Kulturelle Bildung der Stadt Maintal gesorgt. Der Film „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße" mit Charly Hübner traf ganz besonders den Geschmack des Publikums. Nach dem Abspann spendeten die Gäste ausgiebig Applaus.

*Mit einer kleinen Ausstellung erinnerten die Initiator*innen des Veranstaltungsformats „Kino vor Ort" an die Anfänge und Entwicklung des kulturellen Angebots (© Stadt Maintal)*

Bei „Kino vor Ort" sind jeweils an einem Donnerstag im Monat um 17.30 und 20 Uhr zwei unterschiedliche Filme zu erleben. Dabei handelt es sich meistens um aktuelle Streifen, die in Programmkinos laufen und auf Festivals gezeigt wurden. Die nächsten Termine finden an den Donnerstagen, 2. April und 7. Mai, statt. Welche Filme dann gezeigt werden, erfährt man im Stadtgebiet auf Plakaten und ausgelegten Flyern sowie online auf www.maintal.de/kino.

Sängervereinigung Hochstadt veranstaltet fröhlichen Spieleabend

Maintal. Während andernorts am Rosenmontag Kamelle flogen und Konfetti aus den Haaren geschüttelt wurde, hat die Sängervereinigung Hochstadt e.V. in diesem Jahr wieder auf eine ganz eigene Karnevalstradition gesetzt: einen fröhlichen Spieleabend. Dazu verwandelte sich das evangelische Gemeindehaus in eine bunte Mischung aus Spielhalle, Faschingsparty und kulinarischem Treffpunkt.

Neben Karten- und Gesellschaftsspielen sorgten kleine Leckereien für die nötige Stärkung. Die Stimmung war ausgelassen und schnell wurde klar: Gewinnen ist zwar schön, aber gemeinsames Lachen noch viel schöner. Besonders beliebt waren Spiele, bei denen nicht nur Glück, sondern auch Humor gefragt war.

Am darauffolgenden Samstag trafen sich die Mitglieder und Freunde des Vereins erneut – diesmal zum traditionellen Heringsessen. Nach den ausgelassenen Karnevalstagen bot das gemeinsame Essen die perfekte Gelegenheit, sich zu stärken, die schönsten Momente der Woche Revue passieren zu lassen und bereits Ideen für kommende Veranstaltungen zu schmieden.

Weitere Informationen zum Sängervereinigung Hochstadt e.V. gibt es online auf www.saengervereinigung-hochstadt.de. Die Proben finden immer montags von 18.15 bis 19.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Hochstadt statt. Aktuell ist der Einstieg besonders günstig, da mit den Proben für ein im September stattfindendes Konzert begonnen wird.

Beim gemeinsamen Heringsessen herrschte nicht nur in der Küche beste Stimmung

Anzeige

Holen Sie sich Ihren frischen Frühlingslook im Salon Silvia Jezernik

Kesselstadt. Der Frühling kommt mit riesigen Schritten und vertreibt die grauen Tage. „Damit zieht neue Leichtigkeit in unseren Salon ein", freut sich Friseurmeisterin Silvia Jezernik angesichts des schönen Wetters.

Seien auch Sie dem Frühling einen Schritt voraus mit einem Styling, einer frischen Haarfarbe oder Highlights wie von der Sonne geküsst. „Im Trend liegen luftige Bobs, sanfte Stufenschnitte und natürlich fallende Wellen", weiß die Salonchefin. „Vor allem warme Blond-, Karamell- und Kupfertöne sorgen für strahlende Akzente und lebendigen Glanz."

Auch im Make-up-Bereich gibt es neue Trendfarben. „Frische Rosé-, Pfirsich- oder Koralltöne bringen den Teint zum Strahlen, während moderne Augenfarben – von sanften Pastelltönen bis hin zu ausdrucksstarkem Grün – besondere Highlights setzen", berichtet die erfahrene Friseurmeisterin.

Was auch immer Ihnen vorschwebt, um den Frühling willkommen zu heißen – das Salon-Team steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Silvia Jezernik, Sylvia Fischer und Peggy Jezierski freuen sich auf Ihren Besuch: „Unsere Motivation ist Ihre Zufriedenheit. Erleben Sie in unserem Salon Ihr persönliches Verwöhnerlebnis – vom ersten bis zum letzten Moment!"

Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin – entweder direkt im Salon in der Kastanienallee 40 oder telefonisch unter 06181 21252.

Erfüllen Frühlings-Wohlfühl-Wünsche (v.l.): Sylvia Fischer, Silvia Jezernik und Peggy Jezierski

1. Mai • Jazzkeller Hanau

Blue(s) Sky Band: „Jump & Swing Blues"

Kesselstadt. Am Freitag, 1. Mai, kann das Publikum im Jazzkeller Hanau ab 20 Uhr mit der Blue(s) Sky Band in die Welt des swingenden Blues eintauchen.

Die vier Musiker aus Hanau und Umgebung interpretieren den Chicago- und West-Coast-Blues auf eine einzigartige Weise. Die Musik verführt mit einer raffinierten Mischung aus dezenten Klängen und jazzigen Nuancen, die sowohl zum Träumen als auch zum Mitwippen einlädt. Das vielseitige Repertoire erstreckt sich von Klassikern wie „Blue Suede Shoes" bis hin zu gefühlvollen Stücken wie „Who Told You".

Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse.

Der Frühling kommt – ganz bestimmt…

mit frischer Kopfhaut und schönem Haar – gepflegt mit der **METHODE SENSITIVE.**

Ein Pflegekonzept bei sensibler Kopf- und Gesichtshaut, um die Funktionen einer trockenen, empfindlichen Kopf- und Gesichtshaut nachhaltig zu normalisieren. Juckreiz und Irritationen haben langfristig keine Chance mehr.

Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation!

Überzeugen Sie sich in unserem Salon und lassen Sie sich beraten!

SILVIA JEZERNIK
SCHÖNE HAARE • SCHÖNE HAUT
KASTANIENALLEE 40 • 63454 HANAU
Telefon 06181 21252

19. April • Riesensaal

Zauberkunstweltmeister Marc Weide – „Magier des Monats“

Marc Weide (© Sichtbarkeitsexperten Wolf)

Seligenstadt. Am Sonntag, 19. April, darf sich das Publikum im Seligenstädter Riesensaal, Sackgasse 14, auf viele Wow-Momente freuen, wenn Marc Weide um 18 Uhr mit seinem Programm „Magier des Monats“ die Bühne betritt.

Comedy meets Magic: In seinem Programm „Magier des Monats“ zeigt Weide, Weltmeister der Zauberkunst, warum er nicht nur zaubern, sondern auch begeistern kann. Mit verblüffenden Tricks, schlagfertigem Humor und jeder Menge Überraschungen sorgt er für einen Abend voller Staunen und Lachen.

Tickets ab 29 Euro gibt es online über die Veranstalterseite www.events4you.me sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Magier des Monats“ in Seligenstadt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Magier“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 12. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 13. April, benachrichtigt.

Alte Fasanerie: Öffentliche Fütterungen nun auch am Wochenende

Klein-Auheim. Besucher*innen der „Alten Fasanerie“ können sich nun auch an den Wochenenden über öffentliche Fütterungen bei spannenden Wildtieren freuen.

Treffpunkt ist an beiden Tagen zuerst um 14.30 Uhr das Fischottergehege mit den von Hand aufgezogenen Fischotter-Rüden Bolek, Bubla und Bedja. Samstags stehen dann um 15.15 Uhr die Luchse, sonntags zur gleichen Zeit das Europäische Wolfsrudel im „Rampenlicht“.

Die Fischotter sind die heimlichen Stars der öffentlichen Tierfütterungen

„Damit wollen wir unseren Besucherinnen und Besuchern mehr Naturerlebnis bieten und Beobachtungen bei nachtaktiven Wildtieren wie den europäischen Fischottern ermöglichen“, erklärt der neue Wildparkleiter Sebastian Brandenburg. Bisher hatten die öffentlichen Tierfütterungen ausschließlich unter der Woche stattgefunden. Nun wurde die Attraktion auch auf die Wochenenden ausgedehnt.

Den genauen Plan mit allen Zeiten und den Treffpunkten findet man auf www.hessen-forst.de/freizeit/wildpark-alte-fasanerie-hanau unter der Rubrik „Unsere Tiere – Herz und Seele des Wildparks“.

Der Eintritt in den Wildpark beträgt 8 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder; Familienkarten kosten 22 Euro.

Näheres gibt es auf www.hessen-forst.de/freizeit/wildpark-alte-fasanerie-hanau.

25. April • Willy-Brandt-Halle

Daphne de Luxe: „Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“

Mühlheim. Am Samstag, 25. April, ist Daphne de Luxe mit ihrem neuen Programm zu Gast in der Willy-Brandt-Halle in Mühlheim am Main, Dietesheimer Straße 90. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Daphne de Luxe (© S. Stützner)

„Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“ lautet der Titel des neuen Programms, und der hält, was er verspricht. Daphne de Luxe zieht auf humorvolle Art und Weise Parallelen zwischen Mensch und Tier, erklärt, warum die Männer den Frauen so gern ins Dekolleté schauen, und teilt mit ihrem Publikum überraschende Erkenntnisse.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“ in Mühlheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Artgerecht“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 13. April. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 14. April, benachrichtigt.

„Artgerecht“ steht ebenso für die amüsanten Beobachtungen über das Zusammenleben von Menschen und darüber, wie es sich verändert. Die Humoristin wirft einen kritischen Blick auf unser Konsum- und Essverhalten, aber vergisst bei alldem natürlich nie den Genuss ohne Reue. Neue Lieder und Anekdoten sowie jede Menge Humor und Selbstironie sorgen für gnadenlos gute Unterhaltung. Die oft als sympathische „Wuchtbrumme“ bezeichnete Entertainerin plaudert gewollt zweideutig über ihre Sicht der Dinge und gibt ihren Zuschauern das Gefühl, den amüsanten Geschichten der besten Freundin zu lauschen. Unterhaltsamer kann ein Abend kaum sein.

Tickets ab 35 Euro gibt es online über die Veranstalterseite www.events4you.me sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Bis 28. Juni • Hessisches Puppen- und Spielzeugmuseum

Ausstellung „Hessens Lieblingsspielzeug: Vom Kinderzimmer ins Museum“

Hanau. Noch bis Sonntag, 28. Juni, ist die Ausstellung „Hessens Lieblingsspielzeug: Vom Kinderzimmer ins Museum“ im Gertrud-Rosemann-Saal des Hessischen Puppen- und Spielzeugmuseums (HPUSM) zu sehen.

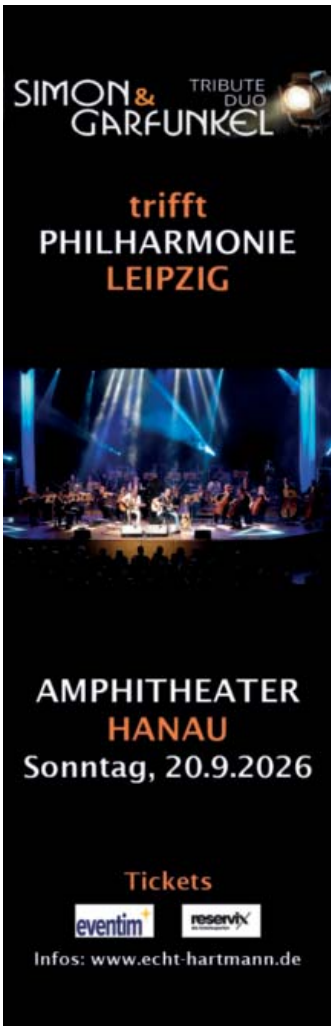
Noch bis Ende Juni beschäftigt sich das Puppen- und Spielzeugmuseum in Hanau mit Hessens Lieblingsspielzeugen (© Hessisches Puppen- und Spielzeugmuseum)

Fast jeder hat ein Lieblingsspielzeug: einen alten Teddy aus der Kindheit, eine Modelleisenbahn (die nur an Weihnachten fahren durfte) oder die treue Puppe, mit der man durch dick und dünn ging. Lieblingsspielzeuge sind mehr als bloße Dinge. Sie sind Weggefährten, Trost- und Erinnerungsspender, aber auch Verbindungsstücke zu aktuellen und vergangenen Freundschaften.

Die neue Sonderausstellung „Hessens Lieblingsspielzeug: Vom Kinderzimmer ins Museum“ widmet sich genau diesen besonderen Beziehungen zwischen Mensch und Objekt. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie wird ein Spielzeug überhaupt zum Lieblingsspielzeug? Denn ein Lieblingsspielzeug entsteht nicht in der Fabrik. Es wächst in seine Rolle hinein – durch gemeinsames Erleben, Nähe und Zeit. Anhand ausgewählter Objekte aus der Sammlung des Museums, ergänzt durch persönliche Geschichten von Vereinsmitgliedern, Ehrenamtlichen und Besuchenden, zeigt die Ausstellung, wie individuell diese Bindungen sind. Gleichzeitig blickt die Schau über das Persönliche hinaus: Industrialisierung, Globalisierung und Digitalisierung beeinflussen nicht nur die Produktion von Spielsachen, sondern auch deren Nutzung und die emotionalen Bindungen, die Menschen zu ihren Objekten entwickeln.

Die Schau wird durch einen partizipativen Teil abgeschlossen. Gefragt wird: Welche Lieblingsspielzeuge von heute sollen morgen im Museum stehen? Die Besuchenden sind eingeladen, über mögliche zukünftige Sammlungsschwerpunkte abzustimmen, ihre eigenen Lieblingsspielzeuge vorzustellen oder einfach eines zu erfinden.

Das Museum ist dienstags bis donnerstags von 13 bis 17 Uhr sowie freitags bis sonntags und feiertags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



Wenige freie Plätze

Englisch für „Senioren"

Anfänger + Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- Mindestalter: **50 Jahre**
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Es informiert Sie: Michael Friesl

Bad Orb	**06052-9269999**
Bad Vilbel	**06031-6853867**
Büdingen	**06042-6790005**
Friedberg	**06031-6853867**
Maintal, Langenselbold, Hanau	**06181-9912432**
Gießen	**0641-20101322**

ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
www.friesl.eu

20. September • Amphitheater Hanau

„A Tribute to Simon & Garfunkel": Folk meets Classic

Hanau. Eine Hommage an die Musik des legendären Duos Simon & Garfunkel erwartet die Besucher*innen am Sonntag, 20. September, im Amphitheater Hanau, wenn das Duo Graceland und die Philharmonie Leipzig zu „A Tribute to Simon & Garfunkel" laden. Konzertbeginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Das Duo Graceland tourt mit dem Programm „A Tribute to Simon & Garfunkel" erfolgreich durch die Republik (© Bernadette Fink und Kai Ostermann)

Mit Liedern wie „The Sound of Silence", „Cecilia" oder „Bridge over Troubled Water" schufen Simon & Garfunkel poetische Hymnen für eine ganze Generation. Schnell erkannten Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), dass die Musik des wohl bekanntesten Folkrock-Duos der Welt wie geschaffen dafür ist, mit dem Klang eines klassischen Sinfonieorchesters vereint zu werden, was ihr einen ganz neuen, unverwechselbaren Klang verleiht.

Bei „A Tribute to Simon & Garfunkel" dürfen sich die Konzertbesucher*innen auf eine gefühlvolle Hommage an die 60er und 70er freuen – mit zwei Künstlern, die ihren Idolen unglaublich nahekommen und den Songs dennoch ihre ganz eigene Note verleihen. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten der Philharmonie Leipzig lässt die Lieder von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden.

Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über die Veranstalterseite www.echt-hartmann.de, über www.reservix.de und www.eventim.de.

Ab 11. April • Remisengalerie

Hanauer Kulturverein zeigt „Lebensformen | Lebensräume"

„Habitatsuche" ist eines der Werke, die in der Ausstellung „Lebensformen | Lebensräume" gezeigt werden

Kesselstadt. Am Samstag, 11. April, lädt der Hanauer Kulturverein e.V. zur Vernissage seiner Ausstellung „Lebensformen | Lebensräume" in die Remisengalerie im rechten Torgebäude von Schloss Philippsruhe, Philippsruher Allee 45, ein. Beginn ist um 18 Uhr, für die musikalische Umrahmung sorgt Astrid Niepmann am Klavier.

Präsentiert werden Werke von Anke Bornhöfft-Neugebauer, Utschka (Uschi Zöller) und Reinhard F. Maria Wiesiollek. Die Künstler*innen reflektieren auf unterschiedliche Weise das Wesen des Natürlichen und machen die Zerbrechlichkeit ökologischer Zusammenhänge sichtbar. Ohne konkrete Landschaften oder Lebensformen abzubilden, thematisieren sie das wechselseitige Bedingen von Arten und Lebensräumen: Natur erscheint als dynamisches Gefüge von Wachstum, Veränderung und Vergänglichkeit. Während die organismischen Formbildungen von Bornhöfft-Neugebauer und Utschka auf Prozesse des Wandels und der Auflösung verweisen, entfaltet Wiesiollek in seinen lichtdurchfluteten Waldlandschaften eine ambivalente Spannung zwischen idyllischer Harmonie und bedrohtem Ökosystem. Im Kontrast von Vitalität und Verfall wird deutlich, dass die Schönheit der Natur kein stabiler Zustand, sondern ein fragiles, gefährdetes Gut ist.

Nach der Vernissage ist die Ausstellung vom 12. bis 26. April jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Während der Öffnungszeiten sind die Künstler*innen anwesend.

Anzeige

5. April

„3 leere Versprechen“ – Ostergottesdienst in der C3 Church Hanau

Hanau. Leere Versprechen kennen wir ja. Manche Politiker machen im Wahlkampf mehr als drei. Und auch sonst weiß man nicht mehr, worauf man sich noch verlassen kann. Aber was haben drei leere Versprechen mit Ostern zu tun? Sollte Gott uns leere Versprechen gemacht haben? Dieses Geheimnis wird am Ostersonntag, 5. April, um 11 Uhr im Ostergottesdienst in der C3 Church Hanau, Josef-Bautz-Straße 12a, gelüftet.

Alle Interessierten sind herzlich zu einem Gottesdienst mit Band und in modernem Kinosaal-Ambiente eingeladen. Parallel findet der Kindergottesdienst in drei verschiedenen Altersgruppen statt – mit Ostereiersuche. Den Vormittag kann man anschließend im Bistro – bei schönem Wetter mit geöffneter Terrasse – bei Kaffee und Kuchen oder einer kleinen Mahlzeit ausklingen lassen. Dort ist auch jede Menge Gelegenheit, sich zu unterhalten und nette Leute kennenzulernen.

Der Gottesdienst wird darüber hinaus auch live auf dem YouTube-Kanal der C3 Church Hanau übertragen.

1. - 12. April • Alte Oper Frankfurt

„The Bodyguard – The Musical“

Frankfurt. Von Mittwoch, 1. April, bis Sonntag, 12. April, kommt „The Bodyguard – The Musical“ in die Alte Oper Frankfurt. Zum ersten Mal ist der preisgekrönte Welterfolg auf seiner aktuellen Gastreise in der englischsprachigen Originalproduktion auch in Deutschland zu erleben.

Sidonie Smith und Adam Garcia singen und spielen die Hauptrollen (© Paul Coltas)

Seit seiner gefeierten Uraufführung 2012 am Londoner West End begeistert „The Bodyguard – The Musical“ mit spektakulären Choreografien, einem beeindruckenden Bühnenbild und herausragenden Gesangsdarbietungen. Das Publikum darf sich auf ein fesselndes Theatererlebnis voller Spannung, Romantik und musikalischer Highlights wie „I Will Always Love You“, „I Wanna Dance with Somebody“ oder „How Will I Know“ freuen.

Das Musical dauert rund 130 Minuten inklusive Pause. Karten ab 69,99 Euro zuzüglich Gebühren gibt es online über www.atgtickets.de, über die Tickethotline 01806 101011 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für die Aufführung von „The Bodyguard – The Musical“ am Freitag, 10. April, um 19.30 Uhr in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Leibwächter“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 31. März. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 1. April, benachrichtigt.

Neues Gruppenangebot im Hanau Retro Arcade

Hanau. Flippern und an nostalgischen Videokonsolen spielen macht in einer großen Gruppe einfach mehr Spaß. Um noch flexibler auf die Wünsche der Spielegemeinde einzugehen, hat das Team des Stadthofs Hanau neue Gruppenangebote außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Stadthofs aufgelegt.

„Mit dem HURA – Hanau Retro Arcade bieten wir in Kooperation mit dem FOR AMUSEMENT ONLY e.V. und dem Digital Retro Park e.V. – Museum für digitale Kultur eine einzigartige Mischung aus Arcade-Automaten, Flippern und Videospielen, die sich seit der Eröffnung Ende November des vergangenen Jahres wachsender Beliebtheit erfreut", so Talar Arzuyan vom Stadthof-Management. „Uns wurde als Feedback immer wieder zurückgespielt, dass mehr Flexibilität in den Buchungszeiten gewünscht wird, da sich viele Gruppen erst in den frühen Abendstunden treffen können. Darauf haben wir nun reagiert."

Ob für Geburtstagsfeiern, Vereinsausflüge, Team-Events oder für größere Freundesgruppen – die neuen Angebote bieten für viele Zielgruppen die Möglichkeit, gemeinsam einen lustigen und nostalgischen Abend zu verbringen. Bis zu 25 Personen können nun zwischen 18.30 und 21.30 Uhr an den rund 30 Kult-Geräten und Gaming-Klassikern spielen. Getränke können vor Ort erworben, Snacks und Speisen selbst mitgebracht und im Aufenthaltsraum verzehrt werden.

Die Grundgebühr für Gruppenbesuche außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Stadthofs beträgt 100 Euro und staffelt sich darüber hinaus je nach Größe der Gruppe. Zwischen einem und zehn Gästen kommen zusätzlich 100 Euro hinzu, zwischen 11 und 15 Personen 150 Euro und zwischen 16 und 25 Gästen 200 Euro. Anfragen können unter Angabe des Wunschdatums per E-Mail an stadthof@hanau.de gerichtet werden. Der Spielstart zu den regulären Öffnungszeiten des HURA – Hanau Retro Arcade ist dienstags bis donnerstags zwischen 14 und 16 Uhr. Freitags und samstags gibt es zwei Zeitfenster: von 10.15 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.

Die Spielzeit beträgt für 10 Euro jeweils 90 Minuten; ermäßigt gibt es die Tickets schon ab 7 Euro.

Rund 30 Flipper, Retro-Spielekonsolen und nostalgische Arcade-Automaten gibt es im HURA – Hanau Retro Arcade (© Stadt Hanau/Sabine Salfer)

Starte jetzt dein gesundheitsorientiertes Fitnesstraining bei uns – Thera-Fit Kleinstück
→ betreutes Gerätetraining (inkl. Zirkel-Cardio-Freifläche)
→ Kurse von Workouts, ICG, WS-Gym bis Yoga
→ Saunaanlage mit Außensauna und Barfußpfad
→ ein gepflegtes Ambiente
Termin vereinbaren: 06181 52424
Thera-Fit Kleinstück
Lise-Meitner-Str. 34 · 63457 Hanau
Tel.: 06181 52424
www.thera-fit-kleinstueck.de
Thera-Fit
...tut mir gut

Ab sofort anmelden

Hanauer Ferienspiele versprechen Abenteuer im Großstadtdschungel

Hanau. Unter dem Motto „Safari im Großstadtdschungel" bietet die Stadt Hanau auch in diesem Jahr wieder Sommerferienspiele in Eigenregie an. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Die Hanauer Ferienspiele für Kinder von 6 bis 11 Jahren und das Sommercamp für Teenager im Alter von 12 bis 16 Jahren finden wie gewohnt in zwei Phasen statt, in diesem Jahr von der zweiten bis zur fünften Sommerferienwoche (6. Juli bis 31. Juli). Die erste Phase geht vom 6. bis zum 17. Juli (Ferienwoche 2 und 3) und die zweite Phase vom 20. bis zum 31. Juli (Ferienwoche 4 und 5), jeweils von Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr.

An verschiedenen Standorten in Hanau erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen, Basteln, Bewegung und Ausflügen. Jedes Hanauer Kind kann an einer Phase teilnehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro pro Kind und Ferienspielphase und schließt Betreuung, Verpflegung, Versicherung, Eintrittspreise sowie Spiel- und Bastelmaterial ein. Ermäßigungen sind gegen Vorlage aktueller Einkommensnachweise möglich.

Für Kinder und Jugendliche, die außerhalb Hanaus wohnen, ist Voraussetzung für die Anmeldung, dass die Familie oder ein Elternteil einen Bezug zur Stadt hat: beispielsweise, wenn ein Elternteil in der Stadt Hanau beschäftigt ist, das Kind dort zur Schule geht oder einen örtlichen Sportverein besucht. Für auswärtige Kinder beträgt die Teilnahmegebühr 190 Euro. Auch Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung sind willkommen. Im Sommercamp gilt das Angebot für Jugendliche mit Beeinträchtigung von 12 bis 18 Jahren.

Folgende Standorte sind geplant: Herbert-Dröse-Stadion (Wilhelmsbad), Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren (Phase 1 und 2); Limesschule (Großauheim), Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren (Phase 1 und 2); Eugen-Kaiser-Schule Dependance (Klein-Auheim), Kinder von 6 bis 11 Jahren (Phase 1); Eppsteinschule (Steinheim), Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren (Phase 2); Sommercamp: Jugendliche im Alter von 12 bis 16 beziehungsweise 18 Jahren, Hans-Böckler-Haus (Phase 1 und 2).

Für Rückfragen steht das Ferienspielteam unter Telefon 0160 7873417 oder per E-Mail an ferienspiele@hanau.de zur Verfügung. Zudem können mittwochs von 12 bis 16 Uhr Platzreservierungen für die Ferienspiele telefonisch unter der genannten Rufnummer vorgenommen werden.

Wer Teil des Ferienspiele-Sommercamp-Teams werden möchte, kann sich ab sofort als Betreuer*in (ab 18 Jahren) oder als Hauswirtschaftskraft (ab 16 Jahren) ebenfalls bewerben.

Alle wichtigen Informationen gibt es auf www.hanau.de/freizeit/ferienangebote/ferienspiele/index.html, unter Telefon 0160 7873417 oder per E-Mail an ferienspiele@hanau.de.

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06181 / 9912020
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.

Anzeige

Pergolamarkisen – vielseitig und wandelbar

Pergolamarkisen passen zu fast allen Haustypen und bieten Schatten in jeder Dimension – von klein bis XXL. Sie lassen sich an fast jeder Hauswand befestigen und sind äußerst windstabil. Auf dem Markt gibt es mittlerweile eine Vielzahl an Angeboten, so zum Beispiel von markilux. Der Spezialist für Markisen bietet gleich fünf Modelle an: die „pergola classic" für große Terrassen und Gärten, die „pergola compact" für kleine Outdoor-Räume, die „pergola cubic" mit ausgeprägt eckigem Design, die filigrane „pergola style" und die großzügige Maxiversion „pergola stretch". Alle Modelle gibt es bei Deco-Point e.k. Lieder und können individuell mit Zubehör wie Wärmestrahlern ausgestattet werden.

Alles für den Badespaß im eigenen Pool

Schwimmvergnügen im eigenen Garten – mit dem ROOS-Selbstbau-Pool ist es leicht, sich den Traum vom eigenen Swimmingpool zu erfüllen. Die Firma ROOS Freizeitanlagen GmbH in Altenstadt ist seit über 50 Jahren einer der führenden Spezialisten auf dem Gebiet Selbstbau von Schwimmbädern und solaren Pool-Heizungen. Schon ab 4.000 Euro gibt es beispielsweise einen Schwimmbadbausatz in der Größe 3,6 m x 8 m x 1,5 m. Auch andere Maße sind kein Problem. Der Eigenaufbau ist dank der ausführlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen recht einfach.

Das umfangreiche Angebot von Schwimmbad-Zubehör und -Wasserpflegemitteln können Sie sich einfach unter Telefon 06047 2393 oder bequem im Internet unter www.schwimmbadselbstbau.de bestellen.

next energy GmbH
Die Architekten einer erfolgreichen Energiewende!

Die Energiewende ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance für uns alle. Als Vorreiter im Bereich der erneuerbaren Energien setzt next energy GmbH neue Standards für eine nachhaltige und innovative Energiezukunft. Mit einem umfassenden Portfolio und maßgeschneiderten Lösungen für private, gewerbliche und industrielle Kunden ist das Unternehmen der Dienstleister für saubere und nachhaltige Energie.

360°-Dienstleistung – alles aus einer Hand
next energy bietet eine ganzheitliche Betreuung:
- kostenlose und unverbindliche Vor-Ort-Termine
- individuelle Planung und Konzeption der jeweiligen Projekte
- hochwertige Installation durch erfahrene Experten-Teams
- langfristiger Service und Wartung

Eine Vision für die Zukunft
„Unsere Mission ist es, Menschen und Unternehmen dabei zu unterstützen, eine nachhaltige und unabhängige Energieversorgung zu erreichen. Wir sind stolz darauf, ein Partner für alle Aspekte der Energiewende zu sein", sagt Prokurist und Vertriebsleiter Denis Kalkhof.

Raumlösung: Altes erhalten und Neues sinnvoll ergänzen

Wenn der Wohnraum nicht mehr den geeigneten Vorstellungen entspricht, ist es Zeit für eine Veränderung. Doch bevor renoviert wird, ist die Planung entscheidend, und genau hier setzt das Büro „Raumlösung" an und gestaltet moderne Räume – Orte zum Wohlfühlen.

Das Team um Dipl. Ing. Kerstin Baumann plant Projekte jeder Größe – vom einzelnen Zimmer über ganze Wohnungen und Häuser bis hin zu Ihrem Garten – privat wie gewerblich. Statt kurzen Trends zu folgen, wird hier Wert auf zeitlose Gestaltung und nachhaltige Konzepte gelegt.

Bei einer Beauftragung arbeitet Dipl.-Ing. Kerstin Baumann nach den Leistungsphasen der HOAI, wobei auch Teilbeauftragungen möglich sind. So erhalten Sie genau die Unterstützung, die Sie für Ihr Projekt benötigen.

Dipl. Ing. Kerstin Baumann
innenarchitekturbüro
raumlösung

Nürnberger Straße 38
63450 Hanau
telefon 06181 9822555
mobil 0163 3901510
info@raum-loesung.de
www.raum-loesung.de

18. April • Willi-Rehbein-Halle

Baby- und Kinderflohmarkt des FC Alemannia Klein-Auheim

Klein-Auheim. Am Samstag, 18. April, lädt der FC Alemannia Klein-Auheim von 14 bis 16.30 Uhr zu seinem Baby- und Kinderflohmarkt in die Willi-Rehbein-Halle ein.

An über 60 Ständen auf zwei Etagen werden Baby- und Kinderkleidung, Schwangerschaftsmode sowie Spielzeug verkauft. Für Großteile steht eine Verkaufsfläche im Untergeschoss zur Verfügung. Der Aufbau beginnt ab 12 Uhr. Nach Rücksprache kann auch ein Kleiderständer mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, warmen Würstchen und kühlen Getränken gesorgt.

Anmeldungen für einen Verkaufsstand werden – ausschließlich abends – telefonisch unter 06181 907219 entgegengenommen.

18. April • Begegnungszentrum Hanau-Main-Kinzig

Eltern-Workshop: „Klar & ruhig im Kita-Alltag"

Hanau. Das Zentrum für soziale Fort- und Weiterbildung e.V. lädt am Samstag, 18. April, von 10 bis 17 Uhr zum Eltern-Workshop „Klar & ruhig im Kita-Alltag" ein. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Begegnungszentrums Hanau-Main-Kinzig (dritter Stock) am Kurt-Blaum-Platz 2 in Hanau statt.

Der Workshop richtet sich an Eltern mit Kindern im Kindergartenalter, die ihre Kommunikation im oft herausfordernden Familien- und Kita-Alltag stärken möchten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Eltern in kurzen, wichtigen und manchmal belastenden Gesprächen klar, ruhig und wertschätzend bleiben können, ohne sich dabei zu rechtfertigen oder zu überfordern.

Die inhaltliche Grundlage des Workshops beschreibt Referentin Selma Aktas so: „Im Kita-Alltag entstehen viele Gespräche – kurze, wichtige, manchmal herausfordernde. Dieser Workshop stärkt Eltern darin, klar, ruhig und wertschätzend zu kommunizieren, ohne sich zu rechtfertigen oder zu überfordern."

Selma Aktas ist als System Coach (ECA) im Projektmanagement (GPM) qualifiziert, arbeitet als NLP-Trainerin nach DVNLP und verfügt zudem über Kenntnisse in der IoPT – Identitätsorientierten Psychotraumatherapie nach Dr. Franz Ruppert. Mit ihrer fachlichen Erfahrung begleitet sie Eltern dabei, mehr Sicherheit im Auftreten und in der Kommunikation mit Erzieherinnen und Erziehern, Kindern und dem sozialen Umfeld zu gewinnen.

Mit dem Seminar startet das Zentrum eine neue Seminarreihe. Hintergrund des Angebots ist die inhaltliche Ausrichtung des Vereins: Das Zentrum legt den Schwerpunkt auf die Suchtprävention und setzt bewusst früh an. Denn viele belastende Verhaltensmuster und spätere Abhängigkeitserkrankungen haben ihre Wurzeln bereits in der Kindheit. Eltern in ihrer Handlungssicherheit, Beziehungsfähigkeit und Kommunikation zu stärken, ist deshalb ein wichtiger Beitrag zur frühzeitigen Prävention.

Die Teilnahmegebühr beträgt 70 Euro. Die Zahl der Plätze ist auf 14 Teilnehmende begrenzt. Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an info @zfsfw.de möglich.

TESTTAG
21.03.2026
Ihr Kind hat Probleme beim Lesen und Schreiben (Deutsch/Englisch) oder Rechnen?
Lassen Sie Schule nicht zur Qual werden. Lesen, Schreiben und Rechnen braucht Ihr Kind in jedem Fach. Wir bieten individuelle Förderung in Deutsch, Englisch und Mathe an. Erstberatung und Test sind kostenlos.
PFI Michael Friesl • www.friesl.net • Telefon (0 60 31) 6 85 38 65
PFI
PÄDAGOGISCHES FÖRDERINSTITUT
Persönliche Förderung vor Ort und online

Vier Jahre Ukraine-Krieg: Hanauer Medizinhilfe bleibt ein Zeichen der Hoffnung

Hanau. Vier Jahre nach Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine ist das Leid der Zivilbevölkerung ungebrochen. Städte wie Charkiw werden nahezu täglich bombardiert. Raketen, Drohnen und Artillerieangriffe treffen Wohnhäuser, Energieanlagen und immer wieder auch Krankenhäuser. Viele Menschen verbringen die Nächte im Alarmzustand, unterbrochen von Sirenen und Explosionen.

Dr. med. Martina Scheufler, Leiterin der Medizinhilfe aus Hanau, beschreibt die Situation eindringlich: „Für mich ist das wirklich eine Folter für die Zivilbevölkerung." Seit vier Jahren lebten die Menschen unter permanenter Bedrohung, in Sorge um Angehörige, ohne verlässliche Infrastruktur und mit enormer körperlicher wie seelischer Belastung.

Gerade in dieser Lage setzt die Medizinhilfe ihre Unterstützung mit Hochdruck fort. Anfang Februar erreichte der siebte Hilfstransport der Medizinhilfe Charkiw. Insgesamt 8,2 Tonnen medizinische und technische Hilfsgüter wurden an Einrichtungen vor Ort geliefert. Rund 40 Personen waren an Vorbereitung und Durchführung beteiligt, nahezu alle ehrenamtlich.

Bereits Mitte Januar wurde in Kulmbach eine chirurgisch-orthopädische Praxis mit rund 300 m² Fläche abgebaut und für den Transport vorbereitet. Von dort aus wurden die Hilfsgüter verladen und nach Hanau zur Spedition Hellmann East Europe gebracht, die den Weitertransport in die Ukraine organisierte.

Seit Beginn der großflächigen Invasion hat die Medizinhilfe ihr Engagement erheblich ausgeweitet. Bis Januar wurden insgesamt 34 Sattelschlepper sowie 12 zusätzliche 7,5-Tonner auf den Weg gebracht. Insgesamt konnten so rund 410 Tonnen medizinischer Hilfsgüter in die Ukraine geliefert werden. Die Transporte reichen inzwischen weit über die ursprüngliche Schwerpunktregion Transkarpatien hinaus bis in besonders gefährdete Gebiete nahe der Front.

Mitglieder und Unterstützer der Medizinhilfe beim Abbau einer chirurgisch-orthopädischen Praxis in Kulmbach

Trotz der bereits geleisteten Hilfe bleibt der Bedarf immens. Zerstörte Einrichtungen müssen notdürftig arbeitsfähig gehalten werden, Rehabilitationszentren für physisch und psychisch Verletzte sind dringend erforderlich. Auch die Finanzierung der Transporte, die Beschaffung spezieller Medizintechnik und logistische Kosten erfordern weiterhin Unterstützung.

Die Medizinhilfe ist eine humanitäre Initiative aus dem Rhein-Main-Gebiet. Seit 1996 engagiert sie sich in der Ukraine. Sie arbeitet rein ehrenamtlich; sämtliche Spenden fließen ohne Abzug in die Projekte.

www.medizinhilfe.com

„First-Class" Zahnmedizin im Forum Hanau
ZAHNERSATZ & IMPLANTOLOGIE
„Wir haben Lösungen, wenn andere aufgeben"
Termine links über den QR-Code, telefonisch unter 06181-9190440 oder per E-Mail an info@zahnmedizin-noe.de
Zahnmedizin Noe • Dr. Katharina Noe und Michael Noe • Am Freiheitsplatz 20a • www.zahnarzt-hanau-noe.de

Gemeinsam singen, Vielfalt erleben – Interkultureller Chor sucht weitere Verstärkung

Der neue Interkulturelle Chor der Familienakademie ist schon gut besetzt – neue Mitglieder sind aber jederzeit willkommen

Hanau. Musik verbindet Menschen über Sprachen, Kulturen und Generationen hinweg. Unter diesem Leitgedanken hat die Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung ihren neuen Interkulturellen Chor ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, musikalische Vielfalt erlebbar zu machen, Begegnungen zu fördern und ein lebendiges Zeichen für Zusammenhalt in Hanau zu setzen.

Zur Auftaktprobe kamen 30 Menschen zusammen, die überwiegend deutsche Wurzeln haben. Der Start war warmherzig und motivierend – gleichzeitig zeigt der Auftakt: Das Projekt lebt davon, dass es weiterwächst und noch vielfältiger wird. Der Chor soll künftig Stimmen aus unterschiedlichen Kulturen, Sprachen und musikalischen Traditionen vereinen. Daher lädt die Familienakademie insbesondere Menschen mit internationalen Hintergründen ein, sich einzubringen und den Chor mit ihren eigenen musikalischen Einflüssen zu bereichern. Die musikalische Leitung hat Michael Schnadt, Chordirektor ADC am Haus der Musik e.V. in Hanau, inne, der die Gruppe mit viel Erfahrung und Begeisterung begleitet.

„Wir möchten einen Ort schaffen, an dem Menschen einander begegnen, ihre Stimmen erheben und erleben, wie viel Freude in kultureller Vielfalt steckt", berichtet Simone Brill, Leitung der Familienakademie. „Singen öffnet Türen – und Herzen."

Der Interkulturelle Chor probt ab sofort jeden zweiten und vierten Samstag im Monat. Eingeladen sind alle Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft oder musikalischer Vorerfahrung. Die Teilnahme ist flexibel – ein Einstieg ist jederzeit möglich. Auch eigene Liedvorschläge sind ausdrücklich willkommen, sodass ein Chor entsteht, der die kulturelle Vielfalt der Stadt Hanau aktiv widerspiegelt.

Damit auch Familien unkompliziert teilnehmen können, bietet die Familienakademie während der Probezeiten eine Betreuung für Kinder ab vier Jahren an. Bei der Anmeldung wird gebeten, anzugeben, ob Kinder mitgebracht werden. Veranstaltungsort ist die Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung in der Französischen Allee 12 (Wallonische Ruine) in Hanau.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit finden sich auf www.kp-familienakademie.de oder gibt es telefonisch unter 06181 259062 sowie per E-Mail an familienakademie@kp-stiftung.de.

Hörkomfort bei Baumbach HörCom -
Frühjahrsputz und absichern leicht gemacht
Gerne für Sie da!
Baumbach HörCom
Besser hören. Warum? Darum!
&
WERTGARANTIE®
Einfach. Gut. Geschützt.
Ihre Baumbach HörCom Fachgeschäfte, 3 x in Hanau:
Am Markt 7 * 06181-923640; Nürnberger Str. 15 * 06181- 9526229; Maria-Montessori-Allee 2 * 06181-7054587

Ab 8. April • Stadtbibliothek Hanau

„Fridolins Bücherbande“

Hanau. In der zweiten Osterferienwoche startet in der Stadtbibliothek im Kulturforum Hanau der Buchclub „Fridolins Bücherbande“ für Grundschüler*innen ab der zweiten Klasse.

Bücherfans können sich kostenlos online über kufohu.simplybook.it/ anmelden, die Anmeldung gilt für alle vier Termine (8. April, 28. April, 12. Mai und 26. Mai). Der Buchclub findet immer von 15 bis 16 Uhr statt, Treffpunkt ist das Kinderatelier im zweiten Stock.

Wer die Welt der Bücher entdecken will, ist in der Stadtbibliothek genau richtig: Rund 17.000 Bücher für Grundschüler*innen können in der Kinder- und Jugendbibliothek im zweiten Stock des Kulturforums ausgeliehen werden. Im Gesamtbestand der Kinder- und Jugendbibliothek befinden sich 30.000 Medien, neben Büchern werden unter anderem auch Tonies, DVDs und TipToi-Bücher angeboten.

Im Buchclub suchen sich die Schüler*innen während der ersten Termine ein gemeinsames Lieblingsbuch aus. Rund um diese Geschichte entstehen dann eigene kreative Projekte wie ein Comic, Plakat oder Hörspiel. Die Stadtbibliothek stellt das Material.

Das Kulturforum ist barrierefrei. Fragen zu dem Buchclub können per E-Mail an lena.kleinert@hanau.de geschickt werden.

20. April • IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

FEMK Gründer- & Unternehmertag 2026

Hanau. Acht Fachvorträge und eine Keynote zum Thema „Entscheiden in Stresssituationen“: Beim kostenlosen Gründer- & Unternehmertag am Montag, 20. April, von 8 bis 20.30 Uhr geht es um neue Ideen für den eigenen Betrieb und den persönlichen Austausch.

Zur Veranstaltung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern (Adresse: Am Pedro-Jung-Park 14, Hanau) sind alle eingeladen, die in Hanau oder im Main-Kinzig-Kreis ein Unternehmen führen, übernehmen oder gründen möchten. Weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten erhalten Interessierte unter www.ihk.de/hanau/unternehmertag2026. Anmeldungen sind bis Freitag, 10. April, möglich.

Von den ersten Schritten in die Selbstständigkeit über eine vorausschauende Notfallvorsorge zur Unternehmenssicherung bis hin zu Lösungen für eine strategisch geplante Unternehmensnachfolge – diverse Fachvorträge bieten den Teilnehmern einen Einblick in den Unternehmenszyklus. Die Zeit zwischen den Vorträgen lädt zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und Netzwerken ein.

Am späten Nachmittag spricht Lutz Wagner, Ex-Fußball-Bundesligaschiedsrichter und aktiver Schiedsrichterexperte im TV, über das Thema „Entscheiden in Stresssituationen“. Beim anschließenden Get-together (Anmeldung erforderlich) können die Teilnehmenden Fragen stellen und Kontakte untereinander vertiefen.

Veranstaltet wird der Gründer- & Unternehmertag von den Mitgliedern des Forums Existenzgründung Main-Kinzig (FEMK): Agentur für Arbeit, Hanau Wirtschaftsförderung GmbH, IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, Kommunales Center für Arbeit, Kreishandwerkerschaft, Main-Kinzig-Kreis, Wirtschaftsförderung Maintal, Wirtschaftsförderung Nidderau, Wirtschaftsjunioren Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern und Wirtschaftspaten e.V.

Wir haben die Ideen für Sie!
• fachgerechte Fliesen- und Natursteinverlegung
• Terrassen- und Balkonsanierung
• Badkomplettsanierung
• Silikonfugensanierung
STEPHAN KRIEGEL FLIESEN

Alte Langgasse 18 • 63457 Hanau • Telefon (0 61 81) 5 45 59

IHR DACHSPEZIALIST
für Steildach und Flachdach
WAGNER-BEDACHUNGEN
Dachumdeckung • Gerüst • Flachdach
Wärmedämmung • Rinne • Meisterbetrieb
Siemensstraße 9 • 63456 Hanau • Telefon 06181 780387

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0
Die Aktion ist befristet bis zum 01.04.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

23. April

Boys‘ Day in Hanau – berufliche Orientierung für Jungs

Hanau. Zum diesjährigen Boys‘ Day bietet die Familien- und Jugendarbeit der Stadt Hanau wieder eine Veranstaltung zur beruflichen Orientierung von Jungen an. Am Donnerstag, 23. April, können sich interessierte Jungen ab der fünften bis zur zehnten Klasse über die Berufe des Sozialarbeiters und des Erziehers informieren.

Die Info-Veranstaltung findet in der Zeit von 12 bis 17 Uhr statt und wird von Mitarbeitenden der Familien- und Jugendarbeit geleitet. Inhalte der Veranstaltung werden unter anderem ein gegenseitiges Kennenlernen, verschiedene Workshops, eine Diskussionsrunde sowie spannende Reflexionen und das Kennenlernen des praktischen beruflichen Alltags eines Sozialarbeiters sein. Die Jungen haben die Möglichkeit, die Fachkräfte bei der täglichen Arbeit zu begleiten und eigene Ideen miteinzubringen. Zudem werden individuelle Fragen rund um die jeweiligen Berufe beantwortet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Boys‘ Day oder auch Jungenzukunftstag, mit dem gleichnamigen Pendant Girls‘ Day, ist ein bundesweites Programm, das einmal im Jahr stattfindet und das Ziel verfolgt, das Berufswahlspektrum von jungen Menschen klischeefrei zu erweitern. Dies erfolgt durch das gezielte Kennenlernen und Hereinschnuppern in neue Berufsfelder. Im Fokus liegen dabei vor allem sogenannte „klassische Frauen oder Männerberufe“ – also Berufe, in denen vorwiegend Menschen des jeweils anderen Geschlechts angestellt sind.

Weitere Informationen zum Boys‘ Day der Familien- und Jugendarbeit der Stadt Hanau sind auf Instagram (@jugend.hanau) zu finden. Rückfragen zur Veranstaltung werden von den einzelnen Veranstaltungsstandorten beantwortet: Mehrgenerationenhaus Fallbach, Telefon 06181 6686785, Stadtteilzentrum Süd-Ost, 06181 32548, Familien- und Jugendzentrum Wolfgang, 06181 574105, und Jugendmobil/Aufsuchende Jugendarbeit, 0151 18063895.

Interessierte Jungen können sich per E-Mail an spielhaus@hanau.de anmelden. Dort erhalten sie auch weitere Informationen zum Boys‘ Day in Hanau allgemein.

Anzeige

Kathinka-Platzhoff-Stiftung sucht engagierte Menschen mit Herz

Hanau. Wer freie Zeit sinnvoll nutzen und älteren Menschen im Alltag zur Seite stehen möchte, ist bei „Kathinkas Wegbegleiter*innen“ der Kathinka-Platzhoff-Stiftung genau richtig. Gesucht werden offene und empathische Menschen, die Freude am zwischenmenschlichen Kontakt haben und überzeugt sind, dass Unterstützung im direkten Wohnumfeld einen echten Unterschied macht.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Pflege oder Hausarbeit, sondern das gemeinsame Erleben: spazieren gehen, miteinander sprechen, spielen, zuhören – einfach schöne Stunden teilen. Alle freiwillig Engagierten erhalten eine qualifizierende Schulung, werden kontinuierlich durch das Fachkräfteteam begleitet und bekommen eine Aufwandsentschädigung. Die nächste Schulung startet im Mai 2026.

Interessierte können sich bereits jetzt unverbindlich melden: per E-Mail an wegbegleitung@kp-stiftung.de oder telefonisch unter 06181 9193917.

Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung freut sich auf Menschen, die den Alltag älterer Mitbürger*innen ein Stück reicher machen möchten.

Ihr Auto - unsere Leidenschaft seit 1975
50 Jahre
WEBER
AUTOMOBILE
Renault • Dacia • Honda • Kia
Martin-Luther-King-Straße 10 • 63452 Hanau • Tel. 06181-98090
info@weberautomobile • www.weberautomobile.de

29. April • Stadttheater Aschaffenburg

Vonda Shepard mit neuem Album auf Europa-Tournee

Aschaffenburg. Im Rahmen ihrer „European Spring"-Tour macht Singer-Songwriterin und Schauspielerin Vonda Shepard am Mittwoch, 29. April, Halt im Aschaffenburger Stadttheater, Schlossgasse 8. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

Vonda Shepard

Die US-amerikanische Rock-, Pop-, Country- und Soulsängerin sowie Songwriterin begeistert mit ihrer gefühlvollen Stimme, ihrer leidenschaftlichen Bühnenpräsenz und der beeindruckenden Verbindung aus Gesang und Klavier bereits seit Jahrzehnten ihr Publikum. Mit ihrer All-Stars-Band bringt sie eine mitreißende Mischung aus Songs aus 14 Studioalben, beliebten Klassikern aus der „Ally McBeal"-Ära und brandneuen Stücken auf die Bühne.

Karten ab 34 Euro gibt es im Vorverkauf online über www.colos-saal.de und www.reservix.de sowie für 50 Euro an der Abendkasse.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Vonda Shepard in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Vonda" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 20. April, benachrichtigt.

Anzeige

Ihr Pflegeexperte empfiehlt

Verhinderungspflege: Entlastung, wenn Sie mal Luft holen müssen

Pflegende Angehörige leisten jeden Tag Unglaubliches. Sie organisieren, helfen, hören zu, springen ein und das oft ohne Pause. Viele funktionieren lange über ihre eigenen Grenzen hinaus. Doch was passiert, wenn man selbst krank wird, einen wichtigen Termin hat oder einfach merkt, dass die Kraft gerade nicht mehr reicht? Genau für diese Situationen gibt es die Verhinderungspflege.

Die Verhinderungspflege greift, wenn die bisherige Hauptpflegeperson vorübergehend ausfällt. In dieser Zeit übernimmt eine andere geeignete Person oder ein ambulanter Pflegedienst die Pflege und Betreuung. Für Pflegebedürftige bedeutet das Sicherheit und Verlässlichkeit, für Angehörige eine dringend notwendige Entlastung mit der Gewissheit, dass der Pflegebedürftige trotzdem weiterhin gut versorgt ist.

Anspruch auf Verhinderungspflege haben Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 bis 5, wenn die Pflege bisher überwiegend von einer privaten Pflegeperson übernommen wurde. Die Leistung kann bis zu acht Wochen im Jahr genutzt werden und ist auch stundenweise möglich. Gerade diese stundenweise Unterstützung hilft vielen Angehörigen, im Alltag Luft zu holen, Termine wahrzunehmen oder einfach einmal Zeit für sich zu haben.

Seit dem 1. Juli 2025 steht für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege ein gemeinsamer Jahresbetrag von 3.539 Euro zur Verfügung. Dieses Budget kann flexibel eingesetzt werden, je nachdem, was gerade gebraucht wird. Das Pflegegeld kann dabei unberührt bleiben, je nachdem, für welchen Zeitraum Sie die Verhinderungspflege in Anspruch nehmen. Hierzu beraten wir Sie gern.

Unser Rat: Warten Sie nicht, bis Sie nicht mehr können. Verhinderungspflege ist ein wichtiges Hilfsmittel, um Pflege langfristig leisten zu können. Wir führen diese Einsätze regelmäßig durch und unterstützen Sie gern dabei, die Verhinderungspflege passend für Ihre Situation zu organisieren. Rufen Sie uns einfach an, wir sind für Sie da.

Ihr Patrick Kremer, Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Hammersbach

Kremer

Erstklassig, wenn's um Pflege geht!

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Intensivpflege
- Betreuung/Beratung

info@kremer-pflege.de
Telefon (06185) 81800
Telefon (06181) 92120

www.Pflegedienst-Kremer.de

11./12. April + 9./10. Mai

AntikTrödel & Retro-Markt im Stadthof Hanau

Hanau. Überdachte Märkte erfreuen sich im Stadthof sehr großer Beliebtheit. Neben den Designer- und Secondhand-Flohmärkten – die dritte Ausgabe gibt es am Samstag, 30. Mai – erweitert der AntikTrödel & Retro-Markt das Angebot im zweiten Obergeschoss. Die nächsten Ausgaben finden an den Wochenenden, 11. und 12. April sowie 9. und 10. Mai, jeweils von 10 bis 16 Uhr statt.

Der AntikTrödel & Retro-Markt bietet für Sammler*innen und Liebhaber*innen historischer Schätze die Möglichkeit, das bunte Sortiment aus Antiquitäten, buntem Trödel, nostalgischer Kleidung und klassischer Unterhaltungselektronik zu durchforsten. Angeboten werden Sammlerstücke von Standuhren bis Briefmarken über Haushaltswaren, Blechdosen, Bücher, Lampen und Kleinmöbel bis hin zum Retro-Bereich mit klassischen Spielekonsolen und Computern, Zubehör, Controllern und Sondereditionen aus dem Gaming-Segment. Mehr als 50 Aussteller präsentieren ihr Angebot. Ausgeschlossen ist Neuware.

Der Eintritt kostet an allen Veranstaltungstagen jeweils 3 Euro. Wer Teil der Aussteller*innen werden möchte, findet alle wichtigen Informationen dazu auf der Veranstalterseite www.mister-event.de/antik-trodel-und-retro-markt.

Druckfrisch im Buchhandel: „Geistreich“

Hanau. Dr. Wolfgang Hasenpusch, in Hanau lebender Autor und Zeichner, hat ein neues Buch herausgebracht. Diesmal präsentiert er allerlei Texte und Humorzeichnungen zum Thema „Geistreich“.

„Wir alle sind von Antriebsgeistern getragen, Geister, die uns im Alltag lenken, zu guten Taten, zur Tugend und zur Untugend, zu Einkäufen sowie auch zum Ausspannen. All diese Situationen beleuchten 80 kurze Prosatexte, verbunden mit über 40 Humorzeichnungen“, sagt Dr. Wolfgang Hasenpusch über sein neuestes Werk.

Die Kapitel, darunter etwa „Flaschengeist“, „Verhexte Sinne“, „Vom Geist der Weihnacht“ und „Die Geister der Arbeit“, decken wie immer ein breites Themenfeld ab.

„Geistreich“ (ISBN: 978-3-6957-0870-3) ist im BoD-Verlag, Norderstedt, erschienen und für 12,99 Euro im regulären Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 1 Exemplar von „Geistreich“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Geistreich“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 14. April. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 18. April, benachrichtigt.

Schornsteinschäden
aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen Einbau von V4A-Edelstahlrohren (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.
MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus
63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

Monatlich • Ev. Stadtmission Hanau

Spielenachmittage für Familien

Hanau. Spieletreffs sind deutlich im Kommen. Das Bedürfnis, sich real mit anderen Menschen zu treffen und gemeinsam eine fröhliche Zeit zu erleben, ist ein neuer Trend, dem die Evangelische Stadtmission Hanau in ihrem Café in der Steinheimer Straße 37-39 ab sofort Raum gibt.

Willkommen sind Kinder mit ihren Eltern, Großeltern oder anderen erwachsenen Begleitern. Es stehen Brettspiele bereit oder es können eigene mitgebracht werden. Ebenso gibt es zwei Spielecken für Kleinkinder. Die Mitarbeiter*innen unterstützen gern, doch wer mit wem gerade spielen will, ist vollkommen freigestellt. Etwas zu trinken und knabbern findet man ebenso vor.

Die Stadtmission Hanau öffnet ihre Türen für diesen Familientreffpunkt jeweils samstags von 14.30 bis 17.30 Uhr an folgenden Terminen: 25. April, 20. Juni., 29. August., 26. September und 14. November. Der Eintritt ist frei und ohne Voranmeldung möglich.

www.stadtmisssionhanau.de

BUCHTIPP

Christine Leitl

„Unter ritterlichem Schutz“

Der Anblick einer Ritterrüstung beim Besuch der Burg Colmberg löst bei Franziska eine folgenschwere Ohnmacht aus, die sie um 800 Jahre zurück in ein früheres Leben führt. Als sie wieder aufwacht, möchte Franziska mehr wissen. Ihre italienischen Freunde, die sie auf der Reise durch Deutschland begleiten, reagieren mit Unverständnis. In Nürnberg setzt sie sich schließlich von der Gruppe ab und sucht eine Praxis zur Reinkarnation auf. Die Therapeutin führt Franziska sanft zurück in ihr aufregendes Leben im Mittelalter.

„Unter ritterlichem Schutz“ ist ein historischer Roman mit Schauplätzen in Franken, im Spessart und der Emilia Romagna. Die Geschichte knüpft an den Roman „Die unfreiwillige Reise“ an.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-95828-351-0
14,80 Euro
TRIGA – Der Verlag
www.triga-der-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Unter ritterlichem Schutz“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ritter“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Jana Crämer

„Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzukriegen“

...Der Moment, in dem alles anders wird
Nach einer jahrzehntelangen Binge-Eating-Störung, nagenden Selbstzweifeln, 100 Kilogramm weniger auf der Waage und der Diagnose einer unheilbaren Krankheit stellt Jana Crämer eines fest: Es geht im Leben nicht darum, sich noch mehr anzustrengen – sondern darum, den richtigen Moment für Veränderung zu erkennen und zu nutzen. In ihrem neuesten Buch nimmt die Bestsellerautorin ihre Leserschaft mit auf eine sehr persönliche Reise und zeigt eindrucksvoll, warum Veränderung nicht mit Kampf und Verzicht beginnt, sondern mit kleinen und klugen Entscheidungen im rechten Augenblick. Mit ihrem unverwechselbaren Humor, tiefer emotionaler Offenheit und schonungsloser Ehrlichkeit erzählt sie von ihren größten Krisen und Veränderungen im Leben.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-426-56710-4
16,99 Euro
Verlagsgruppe Droemer Knaur
www.droemer-knaur.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzukriegen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sitzen“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

Zuhause gesucht

Billy Elliot

Billy Elliot, ein kleiner 2017 geborener Rüde, sucht ein verständnisvolles Zuhause. Er ist kastriert, verträglich mit Artgenossen sowie Katzen und fährt gern Auto. Er stammt aus einem Partnertierheim, da seine ehemalige Besitzerin ihn nicht mehr versorgen konnte. Dort hatte er leider keine guten Erfahrungen gemacht.

Trotzdem ist Billy Elliot ein lieber und verträglicher Hund. Allerdings hat der Rüde gewisse Ängste, insbesondere vor bestimmten Bewegungen, wie dem Anfassen am Rücken oder dem Anziehen eines Geschirrs. Er erstarrt dann und kann aus Unsicherheit zuschnappen, was auf negative Erfahrungen in der Vergangenheit hindeutet.

Billy Elliot benötigt ein empathisches, ruhiges und hundeerfahrenes Zuhause. Seine neuen Menschen sollten ihm mit Geduld, Verständnis und liebevoller Konsequenz zeigen, dass er keine Angst haben muss. Vertrauensarbeit ist wichtig, damit er Berührungen und das Anziehen eines Geschirrs nicht mehr negativ auffasst. Dabei wurden bereits Fortschritte erzielt und Strategien entwickelt.

Im neuen Haushalt sollten keine kleinen Kinder leben, da Billy Elliots Bedürfnisse und Grenzen respektiert werden müssen.

© Tierrefugium Hanau

Billy Elliot
Alter: 8 Jahre
männlich, kastriert

Billy Elliot wird nach positiver Vorkontrolle gegen Tierschutzvertrag und Schutzgebühr vermittelt.

Kontakt
Tierrefugium Hanau
Am Neuwirtshaus 2
63457 Hanau
Telefon 06181 9456850
info@tierrefugium.de
www.tierrefugium.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierrefugium Hanau
Konto: 6001454992

Biete

Breitrandschildkröten/Testudo Marginata suchen ein neues Zuhause. Für meine 2 männl. (geb. 2002) und 2 weibl. (geb. 2010) Schildkröten suche ich einen erfahrenen Tierhalter mit Freigehege. Eine hohe Hecke und ein Neubau machen es erforderlich, die Tiere abzugeben.
Weitere Infos unter
Tel. 01577 1973819

Vertrauen Sie noch Bankschließfächern? Alter holl. Schiffstresor - ca. 80 cm H, 60 cm T, 60 cm B, sehr massiv & schwer - sieht wie ein altes Möbelstück aus, ist von außen nicht sofort erkennbar.
VB 980 EUR, zu verkaufen wegen Büroauflösung.
Tel. 0173 5868883

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 8; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 15 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Anime „Anthology Vol. 1 (Episode 1-4)"; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Hallo, ich suche eine nette alleinstehende Frau, Nichtraucherin, die, je nach Bedarf, für mich einkaufen geht oder mich zum Arzt fährt.
SMS od. Tel. 0171 6884090

Jobs

Rentnerin sucht Gärtner, zuverlässige Person, für Rasen mähen und Unkraut entfernen in Hanau.
Tel. 0160 6600671

Bekanntschaften

Hallo, ich bin weibl., NR, u. suche eine alleinst. weibl. Person, NR, ab 55 J., um bei netten Gesprächen Gemeinsamkeiten zu entdecken. Anrufe nach 18 Uhr,
SMS od. Tel. 0171 6884090

Rentnerin sucht gleichgesinnte Freundin. Ich bin unabhängig, kreativ, religiös, reflektierend mit wachem Geist, mag Ausflüge, Natur, spazieren, Gedankenaustausch.
Auf dem schmalen Pfad schauen wir, was noch Sinn hat und macht. Zuschriften werden vom Verlag nach ca. fünf Wochen zugestellt.
Chiffre-MKW-0426

Nette Sie 70+ würde gerne ab und zu mal ausgehen. Sucht ein netter Er in Lgs. oder in der Nähe auch eine passende Dame?
CHIFFRE-MKW-0326-2

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 8.4.2026 · Erscheinung 27.4.2026

stadtjournal Hanau

Dr. Alexandra Borgmann erhält Ehrennadel in Gold

Maintal. Die langjährige Judo- und Ju-Jutsu-Athletin Dr. Alexandra Borgmann des Sport Clubs Budokan Maintal e.V. ist vom Hessischen Ju-Jutsu Verband mit der Ehrennadel in Gold geehrt worden. Mit dieser Auszeichnung würdigt der Verband ihr außergewöhnliches Engagement sowie ihre sportlichen Erfolge der vergangenen Jahre.

Dr. Borgmann engagiert sich seit langer Zeit auf nationaler und internationaler Ebene. Als Verbandsärztin im Deutschen Ju-Jutsu Verband begleitet sie Athlet*innen zu zahlreichen internationalen Wettkämpfen und trägt damit wesentlich zur medizinischen Betreuung und professionellen Unterstützung der Nationalmannschaft bei.

Auch sportlich setzt sie seit Jahren eindrucksvolle Akzente: So wurde sie 2024 Europameisterin und Weltmeisterin in ihrer Altersklasse im Ju-Jutsu. 2025 folgten der Titel der Vize-Europameisterin sowie erneut der Weltmeistertitel.

Der Sport Club Budokan Maintal e.V. ist sehr stolz auf seine erfolgreiche und engagierte Sportlerin. Die Vereinsführung betont, dass Dr. Borgmann durch ihre sportlichen Leistungen als Vorbild fungiere und das Vereinsleben nachhaltig bereichere. Sie gratuliert ihr zu dieser besonderen Ehrung und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg auf all ihren Wegen.

Stolz präsentiert Dr. Alexandra Borgmann ihre Urkunde

Stadt sorgt für verlässliche Vertretung in der Kindertagespflege

Maintal. Die Kindertagespflege bietet eine familiäre, flexible Betreuung in kleinen Gruppen und eine enge Bindung zur Betreuungsperson. Doch was tun, wenn diese erkrankt ist? In Maintal soll nun das erweiterte Tandem-Modell eine verlässliche Betreuung ermöglichen.

Seit Jahresbeginn erproben die Kindertagespflegepersonen das sogenannte erweiterte Tandem-Modell. Dabei vertreten sich zwei oder mehr Kindertagespflegepersonen im Krankheitsfall gegenseitig. Durch regelmäßige gemeinsame Aktivitäten, zum Beispiel Spielkreise, lernen die Kinder die Vertretungspersonen kennen, sodass sich ein Vertrauensverhältnis entwickelt. Das erweiterte Tandem-Modell ermöglicht eine zuverlässige Kinderbetreuung auch im Krankheitsfall der Kindertagespflegeperson und bedeutet für Eltern mehr Planungssicherheit – ein zentrales Entscheidungskriterium bei der Wahl der Kindertagespflege. Die Organisation der Vertretung erfolgt durch die Kindertagespflegepersonen; die Servicestelle Kindertagespflege begleitet das Projekt und steht bei Fragen zur Verfügung.

Spielkreise dienen dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Beziehungsaufbau – auch im Hinblick auf die gegenseitige Vertretung (© Stadt Maintal)

Weitere Informationen – sowohl für Eltern als auch für interessierte Kindertagespflegepersonen – erteilt die Servicestelle Kindertagespflege, Eichenheege 8a, in Dörnigheim unter Telefon 06181 4008430 oder per E-Mail an skm@maintal.de. Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Kinderfasching in Bischofsheim neu belebt

Am Ende der Veranstaltung durften sich die Kinder mit den schönsten Kostümen über kleine Präsente freuen

Maintal. Da die Kinderfastnacht in Bischofsheim schon seit einigen Jahren verwaist ist, hatte sich in dieser Saison ein Organisationsteam um Lydia Chaudhary zusammengefunden, um Abhilfe zu schaffen. Ein passender Ort war mit dem Haus der Begegnung, wo vor 20 Jahren die letzte Faschingsfete für Kinder stattgefunden hatte, schnell gefunden.

Anknüpfend an die Erfahrungen von damals wurden Plakate gedruckt und Mund-zu-Mund-Propaganda gemacht. Die Helfer*innen besorgten Kreppel, Brezeln sowie Getränke und schmückten mit Faschingsgirlanden und Dekorationsartikeln den Saal. Nachdem dieser am Veranstaltungstag pünktlich um 14 Uhr geöffnet hatte, füllten sich die Räumlichkeiten langsam, aber sicher.

Im Laufe des Nachmittags hatten die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern viel Spaß bei neuen und altbekannten Spielen, in deren Rahmen auch Preise gewonnen werden konnten. Zum Abschluss prämierte eine Jury die aus ihrer Sicht schönsten Kostüme.

Insgesamt war der Kinderfasching ein voller Erfolg, weshalb sich das Organisationsteam einig ist, dass es eine Wiederholung geben wird.

Spannende Fakten und Mythen zu nachhaltiger Ernährung

Maintal. Nachhaltigkeit sei kein Trend, sondern eine Voraussetzung dafür, dass wir die Lebensgrundlagen auch für zukünftige Generationen erhalten. Denn aktuell, so Yvonne Leonhardt, verbrauchten die Deutschen die Ressourcen von gleich drei Erden. Die Diplom-Ökotrophologin informierte kürzlich im Auftrag der Verbraucherzentrale Hessen über eine nachhaltige Ernährungsweise.

„Ich will Ihnen aber nicht die Butter vom Brot nehmen", scherzte Leonhardt, als sie den CO_2-Ausstoß von einem Kilo Butter aufzeigte. Bei der Bewertung von Butter nach Nachhaltigkeitskriterien spiele jedoch nicht nur der Kohlendioxidausstoß eine Rolle; auch der Wasserverbrauch werde bei der Bewertung von Lebensmitteln und ihrer Klimafreundlichkeit berücksichtigt. Dieser sei zum Beispiel bei der Herstellung von Soja-Drinks deutlich höher als bei der Herstellung von Hafer-Drinks. Grundsätzlich sollte man bei vegetarischen oder veganen Ersatzprodukten genau auf die Zutatenliste achten und vorrangig zu Produkten greifen, die weniger Inhaltsstoffe aufweisen.

Ein erster Schritt auf dem Weg in Richtung einer nachhaltigeren Ernährung könne laut Leonhardt schon das Verbrauchen von Lebensmittelresten sein. Denn: „In Deutschland landen jedes Jahr 79 Kilo Lebensmittel pro Person im Müll – das ist ungefähr jede fünfte Einkaufstüte." Sie gab den Teilnehmenden den Tipp, sich auf ihre Sensorik zu verlassen und sich nicht strikt an das Mindesthaltbarkeitsdatum zu halten. So könne man abgelaufene Produkte eingehend überprüfen, bevor man sie gegebenenfalls entsorge – mit Ausnahme von frischem Fisch und rohem Hackfleisch.

Im Laufe der Veranstaltung gab es für die rund 20 Teilnehmenden kleine vegane Mini-Brote mit Gemüseaufstrich und Hummus. Am Ende wollte Leonhardt auch mit dem Mythos aufräumen, dass Kinder Fleisch bräuchten, um gesund groß zu werden: Eine ausgewogene, vegetarische Ernährung sei, ihr zufolge, durchaus geeignet, um Kinder mit allen wichtigen Nährstoffen zu versorgen.

Der Vortrag fand im Rahmen des Fortbildungsangebots der Freiwilligenagentur – Maintal Aktiv statt. Weitere Informationen zu den Aktionen und Veranstaltungen gibt es online auf www.maintal.de/freiwilligenagentur, instagram.com/maintalaktiv und facebook.com/stadt.maintal.aktiv oder über den Newsletter, der auf maintal machtmit.de abonniert werden kann.

Bei Rückfragen ist die Freiwilligenagentur – Maintal Aktiv montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr telefonisch unter 06181 400-290 oder per E-Mail an freiwilligenagentur @maintal.de erreichbar.

Mehr Pflanzen, weniger Fleisch – aber warum? Das erklärte die Diplom-Ökotrophologin Yvonne Leonhardt bei einem Vortrag der Verbraucherzentrale Hessen (© Stadt Maintal)

stadler
Deutschlands größtes Zweirad-Center
Mega-Auswahl auf über 5.000 m²
FRANKFURT / M
Borsigallee 23,
60388 Frankfurt am Main
Nähe Hessen-Center
U4 und U7 Richtung Bergen Enkheim, Haltestelle Kruppstraße
www.zweirad-stadler.de

ZARRIELLO
IHR FLIESENFACHBETRIEB
Badkomplettservice
Fliesenverlegung aller Art
Natursteinverlegung
Estrich und Trockenbau
Kiefernweg 10 | 63694 Limeshain | Tel. (06048) 9532653
Mobil (0160) 94972245 | www.die-fliesen-profis.com

Schönecker Geflügelmarkt
Qualitätsgeflügel
Mais-Hähnchen und Hähnchenteile, Puten, Land-Enten, Gänse, Suppenhühner, Perlhühner, Eier aus eigener Freilandhaltung, reine Geflügelwurst, Nudeln, Eierlikör und Gewürze
Hofladenverkauf 61137 Schöneck-Oberdorfelden, Falltorstr. 21
jeden Freitag 10-18.30 Uhr & jeden Samstag 9-12 Uhr
Marktverkauf in Bischofsheim
jeden Freitag 8-13 Uhr
Hanauer Wochenmarktverkauf
jeden Mittwoch & Samstag 7-14 Uhr
Tel. 06187-9080 • Fax 06187-908240 • www.gefluegelmarkt-schoeneck.de

Kesselstädter PFLEGEDIENST
Miteinander – Füreinander
in Maintal-Hanau & Umgebung
Pflege mit Herz!
www.pflegedienst-kesselstadt.de
Hanau • Kurt-Schumacher-Platz 9 • Telefon 06181 9198325
Maintal • Goethestraße 85 • Telefon 06109 9668211

Gelungene Frühlingswanderung zum Golfplatz Altenstadt

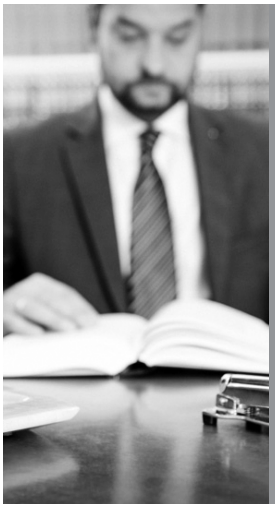
Maintal. Kürzlich hat eine Gruppe der Bürgerhilfe Maintal e.V. mit 40 Personen eine Frühlingswanderung von Florstadt zum Golfplatz Altenstadt unternommen.

Die Strecke führte zunächst durch längere Waldpassagen und anschließend über freie Feldwege über Stammheim und den Hof Oppelshausen zum Ziel. Nach einer Mittagsrast setzte die Gruppe ihre Wanderung fort: Über den Dachsberg ging es zur im Wald gelegenen Kirche Maria Sternbach. Am Ende kehrten die Wandernden nach 17,4 Kilometern und rund vier Stunden Gehzeit wieder zum Ausgangspunkt in Nieder-Florstadt zurück.

Am Mittwoch, 1. April findet die nächste Wanderung von Ockstadt nach Bad Nauheim statt. Weitere Informationen gibt es online auf buerger hilfe-maintal.de.

Die Wandergruppe de Bürgerhilfe Maintal e.V. vor einer Jagdhütte

Ihre Rechtsanwälte



Philipp Wolfrum
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Testamentsvollstreckung

Telefon (0 61 81) 49 20 01
Bahnhofstraße 78 • 63477 Maintal
(Ecke Brüder-Grimm-Straße in Dörnigheim)
pwolfrum@rechtsanwalt-wolfrum.de
www.erbrecht-maintal.de

in Bürogemeinschaft mit Rechtsanwältin A. Pischke

Wir können Ihnen nicht zu Ihrem Recht verhelfen...
...aber zu schönen Anzeigen!
stadtjournal
Telefon 06051 53838-88

„Sie haben einen Ehrenplatz in unserer Mitte verdient“

Maintal (gm). Die jährliche Ehrung im Maintaler Frauenhain am Dörnigheimer Mainufer würdigt Frauen, die sich ehrenamtlich engagieren, oft im Verborgenen wirken und unsere Gesellschaft bereichern. Seit 2001 wird dieses Engagement im März mit der Pflanzung von Bäumen als lebendiges Denkmal sichtbar gemacht. In diesem Jahr war die Ehrung etwas Besonderes, denn sie fiel genau auf den Weltfrauentag.

Bei sonnigem Wetter begrüßten die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Annika Frohböse und Bürgermeisterin Monika Böttcher die zu Ehrenden sowie deren Familien, Freund*innen und Laudator*innen. „Der Frauentag ist wichtig, weil der ehrenamtliche Beitrag von Frauen in unserer Gesellschaft viel zu wenig gesehen und gewürdigt wird. Dabei wäre die Welt ohne diesen unermüdlichen Einsatz eine andere“, sagte Frohböse. „In keinem Land der Erde wird die rechtliche Gleichstellung der Frau vollzogen. Mehr noch, es ist erschreckend festzustellen, dass jede dritte Frau von Gewalt bedroht ist oder Gewalt erfahren hat“, ergänzte Bürgermeisterin Böttcher.

In diesem Jahr wurden fünf anstatt drei Frauen geehrt. Frohböse erklärte, dass in der Regel ältere Frauen Ehrenämter übernähmen. Dennoch gebe es viele engagierte junge Frauen, deren ehrenamtliche Tatkraft gesehen und hervorgehoben werden sollte: „Wir möchten ein Zeichen setzen für dieses junge weibliche Engagement in Maintal.“

Es wurden gleich drei junge Frauen von der DLRG – Tanja Ehlert, Katharina Göbel und Sophie Sachse – für einen Baum vom Frauenbüro vorgeschlagen. Alle drei einzeln zu ehren, hätten allerdings bedeutet, dass keine weiteren Frauen hätte gewürdigt werden können. Da alle drei in der gleichen gesellschaftlichen Sparte engagiert sind, hatte sich der Frauenbeirat für eine gemeinsame Ehrung entschieden. Neben Susanne Hoffmann, die sich für die Frauenselbsthilfe Krebs einsetzt, wurde Ulrike Streck-Plath geehrt, die vielfältig ehrenamtlich zum Maintaler Kulturleben beiträgt.

Gepflanzt wurden in diesem Jahr Feldahorn, Spitzahorn und eine Hainbuche. „Der Beitrag aller in Maintal wirkenden Ehrenamtlichen ist es, der das Leben in unserer Stadt lebenswert macht und unsere Gesellschaft am Leben erhält“, lobte Frohböse. Auch Bürgermeisterin Böttcher gratulierte den Frauen. Rafael Lukjanik von der Jugend-, Musik und Kunstschule begleitete die Veranstaltung musikalisch und verlieh ihr damit einen festlichen Rahmen.

Die Ehrungen am Weltfrauentag fanden auch in diesem Jahr am Mainufer statt

Ihr Steuerberater empfiehlt:

Erben und Vererben – Das Familienheim

Dipl. Volkswirt Stefan Lorenz

Im Erbfall stellt der Gesetzgeber grundsätzlich das Familienheim von der Erbschaftsteuer frei. Es wird also keine Steuer erhoben, wenn der Ehegatte oder die Kinder des oder der Verstorbenen nach dem Tod weiter das Familienheim bewohnen. Hier gilt es aber, enge zeitliche Grenzen zu beachten. Wenn man nicht schon im Familienheim wohnt, hat ein Einzug innerhalb von sechs Monaten zu erfolgen, will man die Steuerbefreiung nicht verlieren. Umfangreiche Renovierung vorab sollten gut geplant sein.

Das Finanzgericht Berlin-Brandenburg hat am 14. Dezember 2024 ein Urteil (AZ: 14 K 14131/22) zu den Inhalten und Anforderungen der Steuerbefreiungsvorschrift gefällt. Denn wer eine Wohnung von den Eltern erbt, hofft oft auf die Steuerbefreiung für das „Familienheim". Streit gibt es mit dem Finanzamt aber vor allem dann, wenn die verstorbene Person die Wohnung nie selbst bewohnt hat, aber eigentlich dorthin umziehen wollte, etwa wegen Krankheit. Das Finanzgericht Berlin-Brandenburg hat hierzu klar Stellung genommen und die Befreiung versagt. Maßgeblich ist, dass das Familienheim vor dem Erbfall bereits der Mittelpunkt des familiären Lebens gewesen ist. Das ist bei einer nie selbst bewohnten Wohnung nicht der Fall.

Das Erbschaftsteuer- und Schenkungssteuergesetz regelt in § 13 Abs. 1 Nr. 4c Satz 1 des (ErbStG) die Freistellung. Die Vorschrift stellt den Erwerb einer Wohnung von Todes wegen durch den Ehegatten oder die Kinder steuerfrei, wenn der Erblasser dort bis zum Erbfall zu eigenen Wohnzwecken gelebt hat oder aus zwingenden Gründen an dieser Selbstnutzung gehindert war und wenn der Erwerber die Wohnung unverzüglich selbst zu Wohnzwecken nutzt.

Im entschiedenen Fall des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg verstarb die Mutter 2020. Zum Nachlass gehörten eine Wohnung in der B…allee sowie ein hälftiger Miteigentumsanteil an einer Wohnung in der D…straße, nur rund 130 Meter voneinander entfernt. Die Wohnung in der D…straße bewohnte zuvor die Großmutter. Die Mutter lebte bis zu ihrem Tod durchgehend in der Wohnung in der B…allee und nutzte die D…straße nie als Lebensmittelpunkt.

Der Sohn als Alleinerbe zog nach dem Tod der Mutter in die D…straße und beantragte die Steuerbefreiung. Das Finanzamt lehnte ab. Der Sohn klagte. Das Finanzgericht bestätigte die Versagung der Befreiung. Die Richter legten die Steuerbefreiung sehr einschränkend aus. Die Regelung, dass der Erblasser „aus zwingenden Gründen an einer Selbstnutzung gehindert war" schützt nur den Fortbestand eines bereits bestehenden familiären Lebensmittelpunkts, etwa wenn jemand kurz vor dem Tod aus gesundheitlichen Gründen in ein Pflegeheim umzieht. Hat der Erblasser die vererbte Wohnung zu keinem Zeitpunkt selbst bewohnt, fehlt es am geschützten Familiengebrauchsvermögen.

Zu beachten ist auch, dass nur der tatsächliche Mittelpunkt des familiären Lebens als Familienheim gilt, sodass Zweitwohnungen nicht begünstigt sind. Für die Erwerberseite hat das oberste Finanzgericht am 23. Juni 2015 unter dem Aktenzeichen II R 13/13 entschieden, dass die Befreiung entfällt, wenn der Erbe von vornherein nicht einziehen kann und es auch nicht tut.

Für eine Steuerbefreiung für das Familienheim sollte bei Wohnungen darauf geachtet werden, dass die Wohnung bis zum Erbfall durch den oder die Erblasser*in selbst genutzt wurde oder aus zwingenden Gründen an der Fortsetzung dieser bereits aufgenommenen Selbstnutzung eine Verhinderung eingetreten ist. Der Erbe muss die Wohnung unverzüglich selbst bewohnen. Fehlt die vorangegangene Selbstnutzung des Erblassers vollständig, scheidet die Befreiung aus. Eine bloße Absicht zum Umzug oder eine Krankheitslage ohne vorherige Eigennutzung hilft nicht. Baulich getrennte Wohnungen bleiben getrennte Vermögenswerte. Eine „Einheitsbetrachtung" findet nicht statt.

Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf www.steuer-gonze.de.

Ihr
Dipl. Volkswirt Stefan Lorenz,
Wirtschaftsprüfer

Wenn Bücher Brücken bauen

Maintal. Der Einstieg in ein neues Schulsystem ist für viele Kinder und Jugendliche eine besondere Herausforderung – insbesondere dann, wenn Deutsch nicht ihre Erstsprache ist. An der Erich-Kästner-Schule in Bischofsheim unterstützen Intensivklassen Schüler*innen dabei, ihre Sprachkenntnisse zu erweitern und sich schrittweise auf den Regelunterricht vorzubereiten.

Eine dieser Klassen wird von Janine Kunkel geleitet. Gemeinsam mit Maintals Bücherei-Leiterin Nadine Marnette entstand die Idee, Sprache über Literatur erlebbar zu machen und den Jugendlichen einen motivierenden Lernort außerhalb des Klassenzimmers zu eröffnen.

Einmal pro Woche besucht die Lerngruppe die Bücherei auf dem Schulgelände. Dort arbeiten die Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren mit sogenannten Erstlesebüchern, die durch eine klare Sprache und zahlreiche Bilder den Einstieg ins Lesen erleichtern. In Zweierteams lesen sie sich gegenseitig vor, entdecken neue Wörter und bearbeiten gemeinsam kleine Aufgaben rund um die Texte.

*In der Bücherei Bischofsheim entdecken die Schüler*innen einer Intensivklasse der Erich-Kästner-Schule über Literatur einen weiteren Zugang zur deutschen Sprache (© Stadt Maintal)*

„Beim Lesen und Vorlesen erweitern die Jugendlichen ihren Wortschatz, gewinnen Sicherheit im Umgang mit der Sprache und stärken ihr Selbstvertrauen", erklärt Klassenlehrerin Kunkel. Besonders hilfreich sei dabei die Unterstützung durch das Büchereiteam, das bei der Auswahl passender Bücher berate und die Schüler*innen ermutige, selbstständig zu stöbern und Neues auszuprobieren. Dadurch entwickle sich die Bücherei zunehmend zu einem Ort des Lernens und der Begegnung.

„Kinder und Jugendliche brauchen Orte, an denen sie sich wohlfühlen"

Maintal. Ivana Russo, Mitglied im Schulelternbeiratsvorstand sowie im Stadtelternbeirat (Bürger für Bürger Maintal), und Souad Hani-Pouya, Kinderbeauftragte der Stadt Maintal (CDU), setzen ein klares Zeichen für mehr Zusammenhalt in Maintal. Sie verfolgen beide ein gemeinsames Ziel: Kinder und Jugendliche in Maintal stärker zu unterstützen und ihnen Raum zur Entfaltung zu geben.

„Wir haben ein gemeinsames Anliegen: Wir wollen Menschen motivieren, sich für unsere Stadt einzusetzen und Maintal gemeinsam weiterzuentwickeln, und das fängt schon bei den Kleinsten an", erklärt Russo. Hani-Pouya ergänzt: „Gerade Kinder und Jugendliche brauchen Orte, an denen sie sich wohlfühlen, sich sicher begegnen und einfach sie selbst sein können. Wir möchten Möglichkeiten schaffen, damit junge Menschen in Maintal nicht nur einen Platz zum Aufhalten haben, sondern auch das Gefühl bekommen: Ihr gehört dazu."

Ziel sei es, gemeinsam Projekte anzustoßen, bei denen Kinder und Jugendliche mitwirken können – zum Beispiel Orte zum Treffen, Austauschen und Mitgestalten. Dabei gehe es auch um Zugehörigkeit, Sicherheit und das Gefühl, ernst genommen zu werden. „Wenn es um die Zukunft unserer Kinder geht, sollten wir nicht gegeneinander arbeiten, sondern gemeinsam Lösungen finden", sagt Russo.

Hani-Pouya unterstreicht: „Wir möchten zeigen, dass Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg möglich ist und dass Maintal davon profitiert."

Beide betonen, dass sie aus unterschiedlichen Bereichen kämen, jedoch das gleiche Ziel verfolgten: Menschen zu bewegen, sich für Maintal einzusetzen und gemeinsam etwas Positives zu schaffen. Gerade bei Themen, die Kinder und Jugendliche betreffen, sei Zusammenarbeit besonders wichtig.

SCHENK
SCHREINERWERKSTÄTTE
Ihr Schreiner und Fensterspezialist!
www.schenk1918.de 06101-3061

BERND OTT
ENERGIE- UND HAUSTECHNIK
HEIZUNG | SANITÄR | LÜFTUNG
KLIMA | SOLAR | WÄRMEPUMPEN
WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
nähere Informationen unter www.ott-heizungstechnik.de
Bernd Ott GmbH · Victor-Slotosch-Straße 25
60388 Frankfurt · Telefon (06109) 3885

Fastenbrechen des Ausländerbeirats setzt Zeichen für Zusammenhalt

Maintal. Wärme, Offenheit und Begegnung haben das Fastenbrechen (Iftar), zu dem der Ausländerbeirat der Stadt Maintal ins Bürgerhaus Bischofsheim eingeladen hatte, geprägt. Zahlreiche Gäste aus Politik, Kirche, Vereinen und Gesellschaft trafen sich, um gemeinsam das Fasten zu brechen, miteinander ins Gespräch zu kommen und ein starkes Zeichen für Zusammenhalt zu setzen.

Der Vorsitzende des Ausländerbeirats, Salih Tasdirek, eröffnete den Abend mit bewegenden Worten. Er sprach über die Kraft des Dialogs, über Respekt und darüber, wie wichtig es gerade in herausfordernden Zeiten sei, Brücken statt Mauern zu bauen. Sein Appell für ein solidarisches und vielfältiges Maintal wurde mit großem Applaus aufgenommen.

Auch die vielen Ehrengäste unterstrichen in ihren Grußworten die Bedeutung dieses besonderen Abends: Bürgermeisterin Monika Böttcher, Landrat Thorsten Stolz, Bundestagsabgeordneter Pascal Redding, Staatssekretär Christoph Degen sowie die Generalkonsulin der Republik Türkiye, Nagihan İlknur Akdevelioğlu. Sie alle hoben die Bedeutung von Vielfalt, Toleranz, gegenseitigem Respekt und gelebter Integration in Maintal und im Main-Kinzig-Kreis hervor.

Ein besonders eindrucksvoller Moment war der Beitrag von Imam Macit Bozkurt vom Islamischen Verein Hanau e.V., der die spirituelle Tiefe des Fastenmonats Ramadan erklärte. Er sprach über Geduld, Dankbarkeit und Mitgefühl – Werte, die Menschen unabhängig von Herkunft oder Religion miteinander verbänden.

Viele Ehrengäste waren der Einladung des Maintaler Ausländerbeirats zum gemeinsamen Fastenbrechen gefolgt

Als um 18.09 Uhr der Gebetsruf (Ezan) erklang, wurde es für einen Moment ganz still im Saal und das gemeinsame Fastenbrechen begann. An liebevoll gedeckten Tischen wurde geteilt, gelacht und diskutiert. Insgesamt war das Iftar mehr als ein gemeinsames Essen – es war ein lebendiges Zeichen für Respekt, gelebte Integration und ein friedliches Miteinander in Maintal.

Anzeige

Gesund im Mund

Zahnersatz: Sicherer Halt durch Mini-Implantate

Mit zunehmendem Alter stehen viele Menschen vor demselben Problem: Sie tragen einen Zahnersatz, der ihnen Unbehagen bereitet. Ein sicherer Halt der herausnehmbaren Dritten ist häufig nicht gegeben, sodass alltägliche Aktivitäten wie Sprechen, Kauen oder Lachen nur mit Einschränkungen möglich sind. Durch die unzureichende Fixierung treten zudem oft Druckstellen auf, die Schmerzen verursachen und einen unbeschwerten Lebensstil unmöglich machen.

Möglichkeiten zur Fixierung

Haftcremes bieten meist nicht den gewünschten Effekt und ein Eingriff zur Fixierung des Zahnersatzes mit traditionellen Zahnimplantaten – künstlichen Zahnwurzeln, die in den Kieferknochen eingebracht werden – ist meist äußerst aufwendig und kostenintensiv. Eine weitgehend unbekannte, aber bereits seit 15 Jahren in Zahnarztpraxen erfolgreich eingesetzte Alternative stellt die Versorgung mit Mini-Implantaten dar. Dabei handelt es sich um Implantate mit besonders kleinem Durchmesser und speziellem Design, die unter geringem Aufwand in den Kiefer eingebracht werden. Dies ist in vielen Fällen selbst dann möglich, wenn der Knochen sich bereits zurückgebildet hat.

Dr. med. dent. Michael Damouras, MSc. MSc. MSc.

Erfahrungen mit Mini-Implantaten

Der Eingriff erfolgt in der Regel in einer einzigen Sitzung unter örtlicher Betäubung und verursacht kaum Schmerzen. Häufig sind die Dritten für den Unterkiefer bereits unmittelbar nach dem Einsetzen der Mini-Implantate wieder belastbar. Im Oberkiefer sind meist vier bis sechs Monate Einheilzeit notwendig. In dieser Phase kann der Halt des Zahnersatzes über eine weichbleibende Unterfütterung auch bereits spürbar verbessert werden. Da das Verfahren eine kürzere Behandlungszeit erfordert und weniger Materialien benötigt werden als bei der klassischen Implantation, sind auch die Kosten deutlich geringer.

Funktionsweise

Der Zahnersatz gewährleistet über ein einfaches Druckknopf-Prinzip festen Halt auf den Implantaten. Gleichzeitig ist es jederzeit möglich, die Dritten wieder zu entnehmen. Das erlaubt auch eine einfache Reinigung und Pflege.

Interessiert?

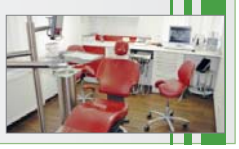
In der Zahnarztpraxis Dr. Damouras werden Mini-Implantate bereits seit mehreren Jahren erfolgreich eingesetzt. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, sprechen Sie einfach das Praxisteam an.

DR. MED. DENT.
Michael Damouras
IMPLANTOLOGIE UND GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE
Bahnhofstraße 6a
63526 Erlensee
Telefon
(06183) 24 70
Fax
(06183) 80 67 509
www.damouras.de

Praxis für Angstpatienten
Schmerzfreie Behandlungen
Minimalinvasive Implantologie

- Kieferorthopädie
- Professionelle Zahnreinigung
- Bleaching und Veneers
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Parodontologie
- Maschinelle Wurzelkanalbehandlung

Kostenlose Parkplätze hinter dem Haus



Ev. Kirchengem. Bischofsheim
Tel. 06109 64491
www.kirche-bischofsheim.de

sonntags
10[00] Gottesdienst
18[00] Abend-GoDi/Fam.-GoDi
(jd. 1. Sonntag/Monat)

Kath. Kirche St. Theresia Bischofsheim
Tel. 06109 61188
www.st-theresia.net

samstags
18[00] Hl. Messe

sonntags
10[00] Hl. Messe

Ev. Kirche Hochstadt
Tel. 06181 431747
pfarramt.hochstadt@ekkw.de

Ev. Kirchen Buchen
www.buchen-kirche.eu
Pfarramt Wachenbuchen
Tel. 06181 83792

Pfarrei St. Elisabeth Kesselstadt
Tel. 06181 24466
www.sankt-elisabeth-hanau.de

Ev. Kirche Dörnigheim
Tel. 06181 491031
www.evangelische-kirche-doernigheim.de

Kath. Pfarrei St. Edith Stein Dörnigheim/Hochstadt
Tel. 06181 491302
www.edith-stein-maintal.de

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Atempause

Pfarrerin Annegret Zander (© Schauderna)

Es sind wieder einmal verunsichernde Zeiten, in denen wir leben. Und leider ist unser Gehirn darauf ausgerichtet, sich auf das zu konzentrieren, was gefährlich klingt. Das war irgendwann einmal sehr nützlich. Heute aber bekommen wir im Minutentakt schlechte Nachrichten geliefert. Das schafft auch die Stärksten unter uns.

Seit einigen Monaten übe ich mich darin, meinem Gehirn andere Dinge zu zeigen. Fast täglich übe ich, mich an etwas zu erinnern, das mir Freude gemacht hat. Ich lasse die Erinnerung ganz konkret in mir aufsteigen und gebe dem guten Gefühl in mir Raum. Es ist erstaunlich, wie unterschiedlich sich Freude anfühlt: meistens eher ruhig, oft wärmend. Ich merke, wie gut mir das tut. Auf diese Weise habe ich eine Basis für den Tag, was auch immer er bringen mag.

Auf dem Weg zum Osterfest lassen sich in der Natur viele Gründe zur Freude entdecken. Im Osterfest selbst hat beides seinen Platz. Das Schlimme, Lebensverachtende wird nicht weggeredet. Aber es behält nicht die Hauptrolle. Die Freude über das Leben wird zur Basis, zum Boden unter den Füßen.

Pfarrerin Annegret Zander, Evangelische Kirchengemeinde Hochstadt

Heinz Sielmann Stiftung
Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.
Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – ganz besonders für Kinder. Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit.
Rufen Sie uns an unter 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de/testament

Musik-Corps Bischofsheim lässt 2025 Revue passieren

Maintal. Bei ihrer Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder des Musik-Corps Bischofsheim auf die im vergangenen Jahr durchgeführten Aktivitäten zurückgeblickt – darunter etwa die beiden großen Konzerte im Frühjahr und im Herbst unter Leitung von Dirigentin Jasmin Brechtel.

Der Vorsitzende Gerald Vandamme dankte allen Musiker*innen für ihr Engagement und allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein. Die Sorge, die auch andere Blasmusikvereine teilten, nämlich das Fehlen des Nachwuchses und die Ausbildung junger Musiker*innen, solle durch eine Kooperation mit der Waldschule in Bischofsheim gezielt angegangen und mittels gemeinsamer Projekte sowie einer frühzeitigen musikalischen Förderung nachhaltig gestärkt werden.

Bei der Vorstandswahl bestätigten die Mitglieder den bisherigen Vorstand und wählten Vandamme erneut zum Ersten Vorsitzenden. Außerdem sprachen sie dem bisherigen Vorstand ihren Dank aus und entlasteten ihn einstimmig für seine geleistete Arbeit in der Vereinsführung.

In diesem Jahr feiert das Musik-Corps seinen 75. Geburtstag. Daher veranstaltet es am Samstag, 20. Juni, am Weiher gemeinsam mit musikalischen Gastgruppen ein besonderes Jubiläumskonzert.

Jetzt Geschäftsgirokonto eröffnen und von tollen Aktionsangeboten* profitieren

Frankfurter Sparkasse: Regional. Persönlich. Gemeinsam erfolgreich!

Region. Die Frankfurter Sparkasse ist der Partner für Gewerbe-, Firmen- und Unternehmenskunden und deren Geschäftsmodelle. Sie bietet eine persönliche und lösungsorientierte Beratung auf Augenhöhe und höchstem Niveau.

Die Frankfurter Sparkasse steht Ihnen als kompetenter Gesprächspartner hinsichtlich Ihres Liquiditäts- und Anlagemanagements ebenso wie des Kredit- und Risikomanagements bis hin zur Nachfolgeregelung und Mitarbeitendenbindung zur Seite. Abgerundet wird das Angebot von der Vermögensberatung sowie den Fachberatungen für das Electronic Banking, das internationale Geschäft, Baufinanzierungen sowie Sonder- und Förderfinanzierungen.

Das Geschäftsgirokonto der Frankfurter Sparkasse ist dabei die Zentrale für Ihre Finanzen.

Ihre Vorteile:

- Professionelle Abwicklung Ihres Zahlungsverkehrs inklusive Girofachberatung
- Sie profitieren von den individuell auf Ihren Betrieb zugeschnittenen Lösungen zur Abwicklung Ihres gesamten Zahlungsverkehrs.
- Mit der Sparkassen-Kreditkarte Mastercard® Business oder Visa Business weltweit bezahlen
- Online-Banking-Business flexibel gestalten: Erstellen Sie eigenständig Nutzerprofile mit individuellen Berechtigungen und Limits. Wickeln Sie eine Vielzahl von Firmenkunden-Services digital, schnell und rund um die Uhr ab.
- Zusätzlicher finanzieller Spielraum: Mit dem Kontokorrentkredit bleibt Ihr Unternehmen stets flüssig. So können Sie im Fall der Fälle jederzeit schnell reagieren.
- Service für Ihre Kundschaft: Ihr Geschäftskonto bietet die Basis für Kartenzahlungen Ihrer Kundinnen und Kunden – stationär und in Ihrem Online-Shop.

Jetzt Geschäftsgirokonto eröffnen und von tollen Aktionsangeboten* profitieren:

- Keine Kontoführungsgebühr (Grundgebühr) für das neu eröffnete Geschäftsgirokonto im ersten Jahr
- 1 Prozent Guthabenverzinsung auf dem neu eröffneten Geschäftsgirokonto für bis zu 100.000 Euro Guthaben
- Zugriff auf die kompetente Fachberatung Auslandsgeschäft und Fachberatung Electronic Banking der Frankfurter Sparkasse sowie die Girofachberatung

Informieren Sie sich jetzt hier:

Oder vereinbaren Sie jetzt gleich einen Termin hier:

**) Die Aktion läuft bis einschließlich 30.12.2026 („Aktionszeitraum"). Teilnahmeberechtigt sind die Kundinnen und Kunden, die ein neues Geschäftsgirokonto bei der Frankfurter Sparkasse im Aktionszeitraum eröffnen. Pro Kundin/Kunde kann ein Konto incentiviert werden. Für die Eröffnung eines neuen Geschäftsgirokontos im Aktionszeitraum werden die Kontoführungsgebühren auf diesem neuen Geschäftsgirokonto für 12 Monate (bis zum Ablauf des Quartals) erlassen. Transaktionsgebühren sind weiterhin gemäß dem Preis- und Leistungsverzeichnis zu zahlen. Darüber hinaus wird das Guthaben bis maximal 100.000 Euro auf diesem neuen Geschäftsgirokonto für 12 Monate mit aktuell 1,00 % p.a. variabel verzinst. Die Frankfurter Sparkasse behält sich das Recht vor, das Angebot vorzeitig zu beenden.*

Regional. Persönlich. Gemeinsam erfolgreich!

FÜR IHREN ERFOLG:

Unser Geschäftsgirokonto!

→ **Keine Kontoführungsgebühr**
Die Grundgebühr entfällt ein ganzes Jahr – Sie können unser Angebot unverbindlich testen.

→ **Attraktive Verzinsung**
1 % Guthabenverzinsung auf dem neuen Geschäftsgirokonto für 12 Monate (max. 100 TEUR).

FÜR IHRE INTERNATIONALEN FINANZGESCHÄFTE:

Unser Fremdwährungsgirokonto!

→ **Keine Kontoführungsgebühr**
Die Grundgebühr entfällt ein ganzes Jahr – Sie können unser Angebot unverbindlich testen.

→ **Für Bestands- und Neukunden**
Nutzen Sie die Aktion für neu eröffnete Fremdwährungsgirokonten.

Frankfurter Sparkasse 1822

Sichern Sie sich jetzt exklusive Vorteile!

Unsere Fachexperten freuen sich auf Sie!

Andreas Stolzenberg – Internationales Geschäft · Markus Hornung – Firmenkunden
Florian Leuschner – Unternehmens- und institutionelle Kunden
Sabrina Pauswang – Gewerbekunden · Jennifer Beyer – Immobilieninvestoren

Nutzen Sie unsere Expertise:

Frankfurter Sparkasse
Neue Mainzer Straße 47
60311 Frankfurt
069 2641 1822
www.frankfurter-sparkasse.de

Weitere Infos und Details finden Sie unter:

www.frankfurter-sparkasse.de/aktion-geschaeftsgiro

Frankfurter Sparkasse 1822